KRAIBURG RELASTEC

KRAIBURG RELASTEC CERTIFIED ISO 14001

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

UMWELT, ETHIK & SOZIALES, GOVERNANCE

NACH DEN ANFORDERUNGEN DES UN GLOBAL COMPACT



DE #07 | 2026



VORWORT



Roland Burreiner, CEO



Hermann Schnaitter, Nachhaltigkeitsmanager

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Partner:innen der KRAIBURG Relastec,

auch 2025 setzen wir unseren Weg konsequent fort: Nachhaltigkeit ist für uns kein Ziel, das man einmal erreicht und abhakt – sie ist ein fortlaufender Prozess, dem wir uns mit vollem Engagement widmen.

In diesem Jahr freuen wir uns, zwei bedeutende Meilensteine berichten zu dürfen: Mit der vollständigen Umstellung unserer Stromversorgung auf 100 % Grünstrom haben wir einen wichtigen Schritt zur weiteren Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks getan. Damit unterstreichen wir unsere Verantwortung gegenüber Umwelt und Klima auf eine greifbare und messbare Weise.

Darüber hinaus haben wir damit begonnen, für eine Vielzahl unserer Produkte insgesamt drei Durchschnitts-EPDs (Umweltproduktdeklarationen) zu erstellen, die durch das Institut Bauen und Umwelt (IBU) geprüft und veröffentlicht werden. Diese Deklarationen schaffen eine fundierte, transparente Grundlage zur Bewertung der Umweltwirkungen unserer Produkte über ihren gesamten Lebenszyklus – und geben Ihnen als Partner:innen verlässliche Informationen für Ihre eigenen Nachhaltigkeitsentscheidungen.

Wir verstehen diese Fortschritte als Teil unserer gemeinsamen Verantwortung – gegenüber der Umwelt, gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Ihnen. Ihr Vertrauen und Ihr Interesse an unserem Handeln sind für uns Antrieb und Verpflichtung zugleich.

Vielen Dank für Ihre Begleitung auf diesem Weg.

KRAIBURG RELASTEC

Roland Burreiner

Hermann Schnaitter


KRAIBURG
RELASTEC
ÜBER UNSER
UNTERNEHMEN



Die KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG ist ein selbstständiges Unternehmen innerhalb der KRAIBURG-Holding. Mit unseren Fertigprodukten für Schall- und Schwingungsisolierung (DAMTEC®), Fallschutz (EUROFLEX®), Bautenschutz (KRAITEC®), Ladungssicherung (KARGOTEC®), Sportböden und Elastikschichten (SPORTEC®), sowie elastischen Bodensystemen für die Pferdehaltung (KOMFORTEX®) bedienen wir den internationalen Markt.

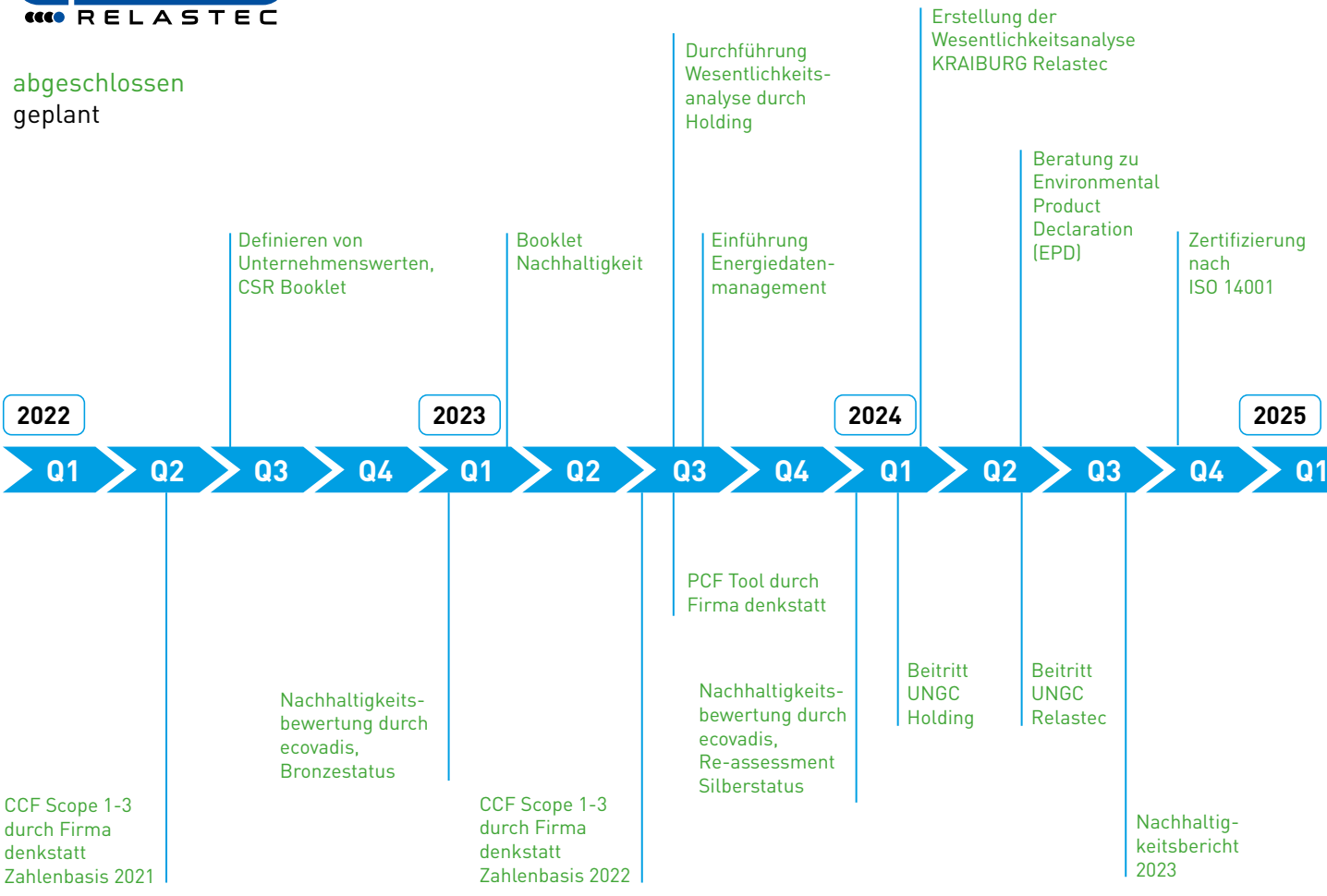
Moderne Technologien und ständige Weiterentwicklungen machen uns zu dem kompetenten Partner für Architekten, Planer und Systemanbieter. Im Sinne eines „Gummikreislaufes" werden von der KRAIBURG Relastec jährlich bis zu 60.000 t Recyclingmaterial zurückgenommen und zu unseren hochwertigen Produkten verarbeitet.

In der Riege der Gummi-Recycling-Unternehmen zählt die KRAIBURG Relastec zu den weltweit bedeutendsten. Basierend auf langjähriger Erfahrung und Verfahren, die immer wieder verbessert und überdacht werden, stellt die KRAIBURG Relastec aus technischen Gummimaterialien neue Produkte her und handelt so umweltbewusst und Ressourcen schonend.

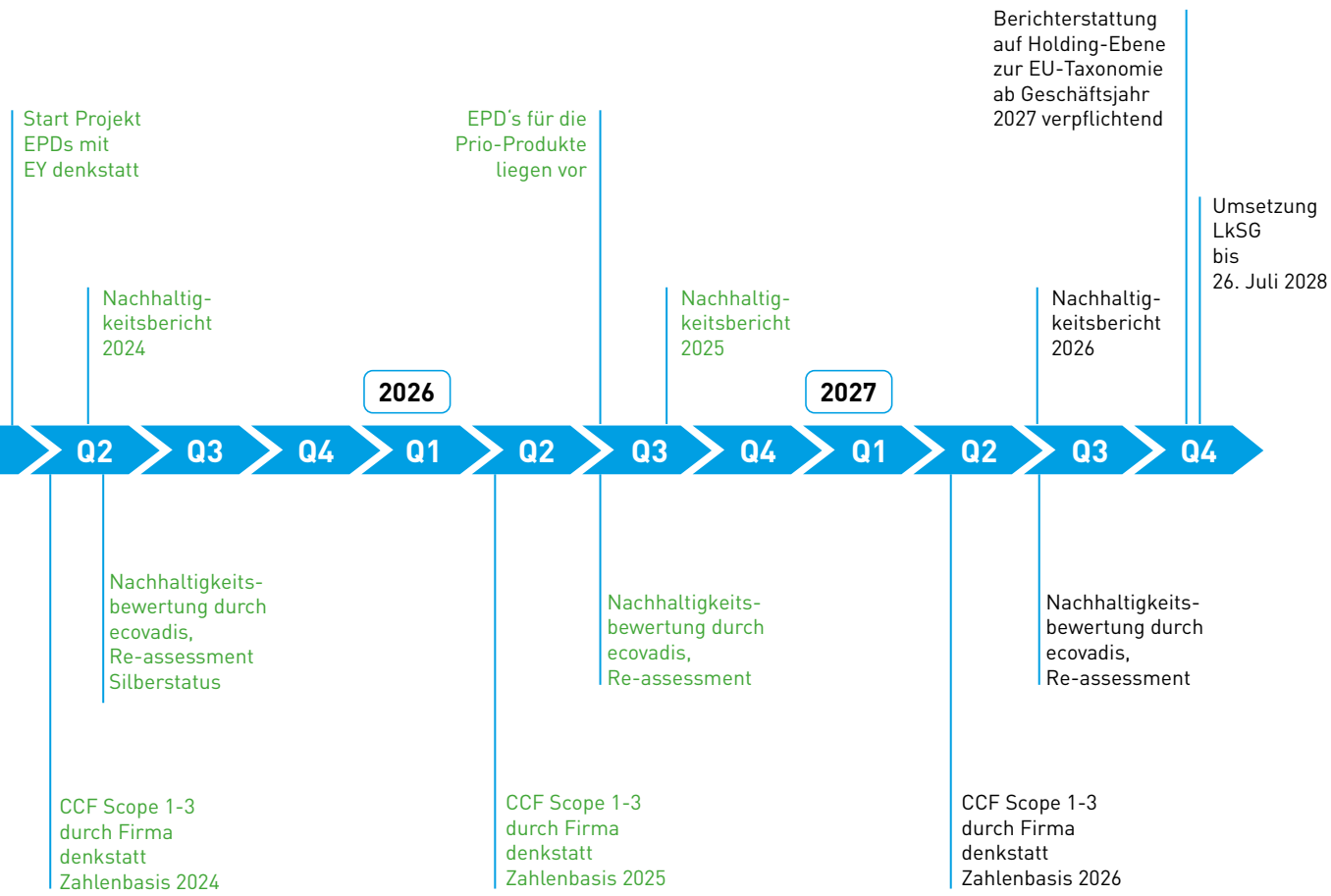
UNSER ZEITPLAN FÜR NACHHALTIGKEITS-PROJEKTE

KRAIBURG RELASTEC

abgeschlossen
geplant






Start Projekt EPDs mit EY denkstatt
Nachhaltig-keitsbericht 2024
2026
EPD's für die Prio-Produkte liegen vor
Nachhaltig-keitsbericht 2025
2027
Berichterstattung auf Holding-Ebene zur EU-Taxonomie ab Geschäftsjahr 2027 verpflichtend
Nachhaltig-keitsbericht 2026
Umsetzung LkSG bis 26. Juli 2028
Q2
Q3
Q4
Q1
Q2
Q3
Q4
Q1
Q2
Q3
Q4
Nachhaltigkeits-bewertung durch ecovadis, Re-assessment Silberstatus
CCF Scope 1-3 durch Firma denkstatt Zahlenbasis 2024
Nachhaltigkeits-bewertung durch ecovadis, Re-assessment
CCF Scope 1-3 durch Firma denkstatt Zahlenbasis 2025
Nachhaltigkeits-bewertung durch ecovadis, Re-assessment
CCF Scope 1-3 durch Firma denkstatt Zahlenbasis 2026

UMWELT

TREIBHAUSGASEMISSIONEN SEITE 9-11

EINSATZ VON SEKUNDÄRROHSTOFFEN SEITE 12

PRODUKTBEZOGENE THG-EMISSIONEN SEITE 13

ENERGIEMANAGEMENT NACH ISO 50001 SEITE 14

ENERGIEVERBRAUCH SEITE 15

ENERGIETRÄGER IM STROM-MIX SEITE 15

UMSTELLUNG AUF 100% GRÜNSTROM SEITE 16-17

WASSERVERBRAUCH UND ABWASSER SEITE 18

ABFALL UND ABFALLSTRÖME SEITE 19

CIRCULAR INITIATIVE SEITE 20-21

ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL SEITE 22

UMWELTZERTIFIZIERUNG NACH DIN ISO 14001 SEITE 23

Treibhausgas-Emissionsquellen zur Berechnung des Corporate Carbon Footprint nach Greenhouse Gas Protocol.

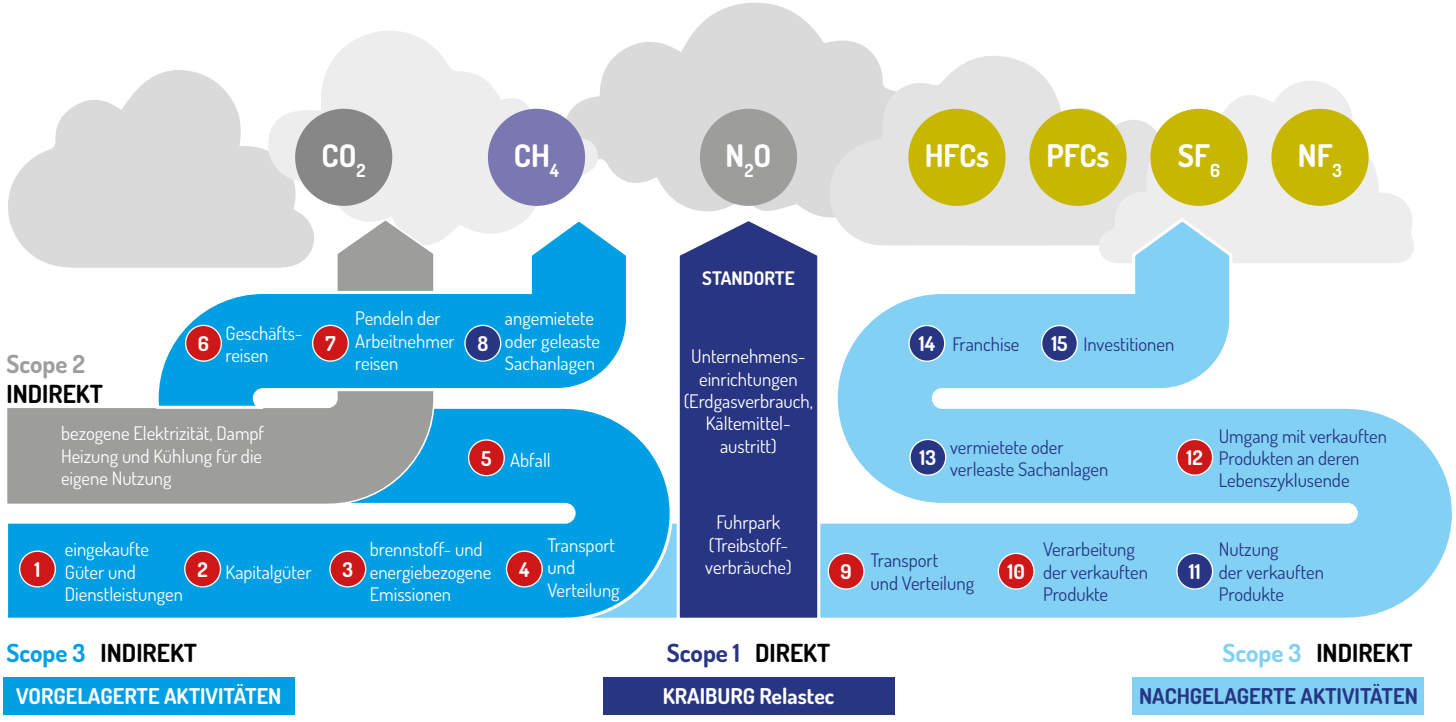
Die KRAIBURG Relastec erstellt seit 2022 regelmäßig zusammen mit dem renommierten Dienstleister „EY denkstatt“ einen CO_2-Fußabdruck für das Unternehmen.

Dieser Corporate Carbon Footprint (CCF) erfasst alle Treibhausgas-Emissionen, die durch die Tätigkeit der KRAIBURG Relastec innerhalb eines Jahres erzeugt werden.

Die Berechnung erfolgt nach Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard.

Der Corporate Carbon Footprint betrachtet die direkten und indirekten Treibhausgas-Emissionen der KRAIBURG Relastec in t CO2eq (Äquivalent) pro Jahr.

Nach Greenhouse Gas Protocol wurden bei KRAIBURG Relastec Scope 1 und 2 sowie relevante Scope-3-Kategorien (rot markiert) betrachtet:



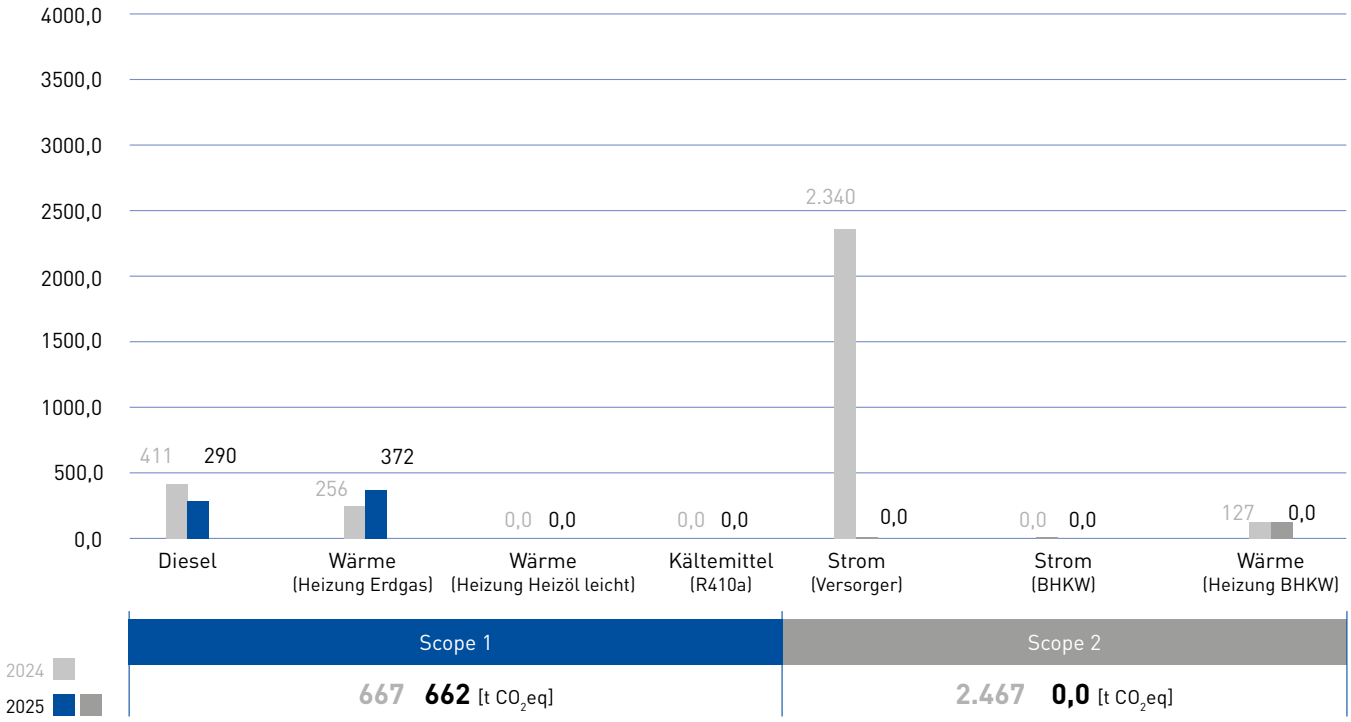
Datenquellen & Emissionsfaktoren

Alle klimarelevanten Aktivitäten des Unternehmens im Jahr 2025 wurden durch KRAIBURG Relastec erhoben und von denkstatt plausibilisiert. Weiter wurden Aufzeichnungen und Rechnungsbelege für die Datenerhebung herangezogen.

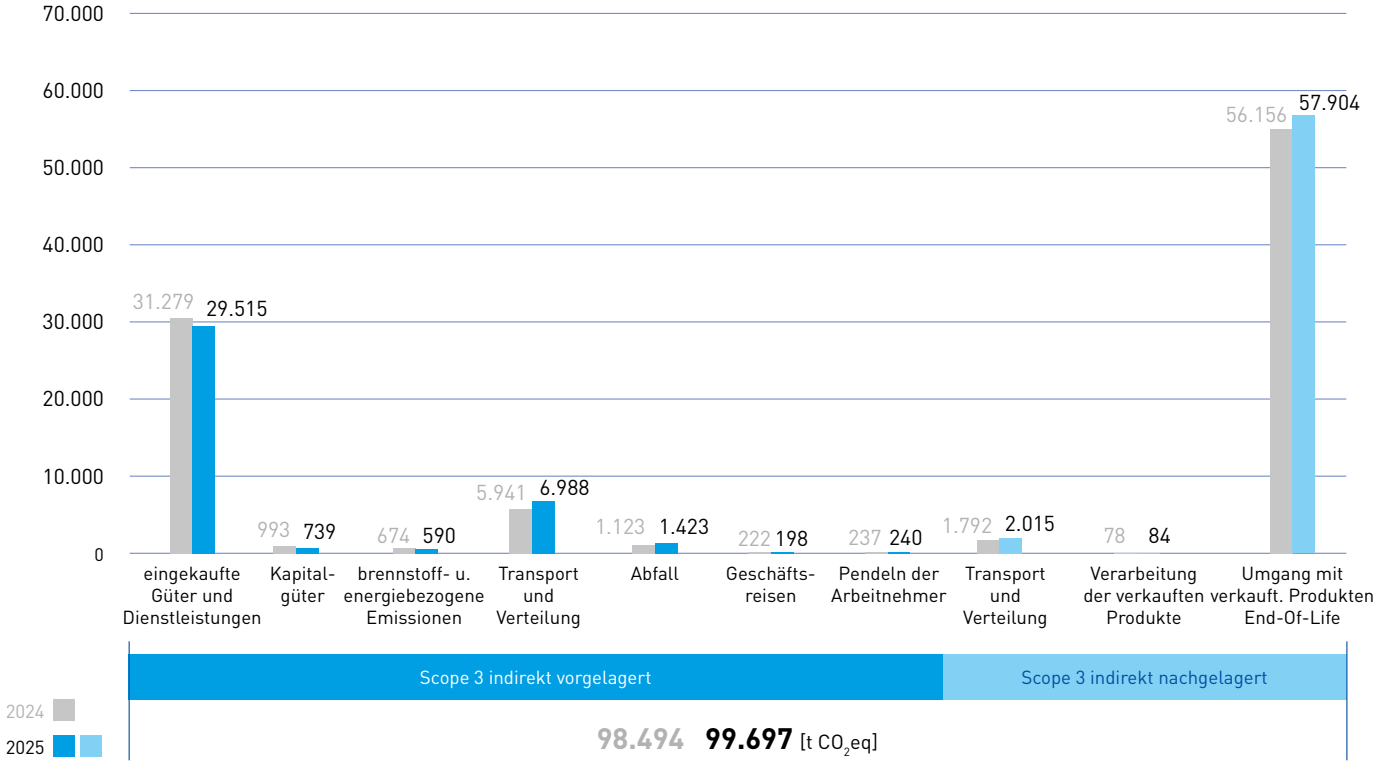
International Energy Agency (IEA): Ausgabe 2025, Datenstand 2023 für den standortbasierten Strombezug
Umweltbundesamt (UBA AT): Datenstand 2025 für Biodiesel und Flüge
Ecoinvent-Datenbank (Version 3.12, 2025) für Scope 3.3 (Strom), Scope 3.1 massenbasiert, Scope 3.4 kilometerbasiert, Scope 3.5 massenbasiert, Scope 3.7 kilometerbasiert, Scope 3.9 kilometerbasiert, Scope 3.10 Stromverbrauch, Scope 3.12 massenbasiert
Ausgabenbasierte Emissionsfaktoren: Verwendung der DBEIS-Daten aus dem Publikationsjahr 2022 (entsprechend CCF 2024), angepasst auf EUR sowie wechselkurs- und inflationsbereinigt auf das Jahr 2025 (genannt DBEIS, 2025) für die Scope-Kategorien 3.1, 3.2 und 3.6 (Flüge, Zug, PKW-Fahrten und Hotelübernachtungen ausgabenbasiert).
Adaptierte Emissionsfaktoren: • Steckverbinder (Ecoinvent v.3.12 polyethylene granulate+injection moulding) • Gummigranulat post-industrial: Publikation zu Transport und Granulierungsemissionen von Altreifen https://www.mdpi.com/2076-3417/14/24/11667 • PU-gebundene Gummiprodukte: Gummigranulat post industrial 93%, 7% Bindemittel • DBEIS Mischfaktor Reisekosten: Durchschnitt aus Land transport, Rail transport, Accommodation services, Food and beverage services • Diesel, Erdgas (Scope 1 und 3.3) Vlies-Faktor, Gummigranulat Recycling, biogene Kautschuk-Verbrennung, EPDM, übernommen als Mischfaktor von CCF 2024

TREIBHAUSGASEMISSIONEN

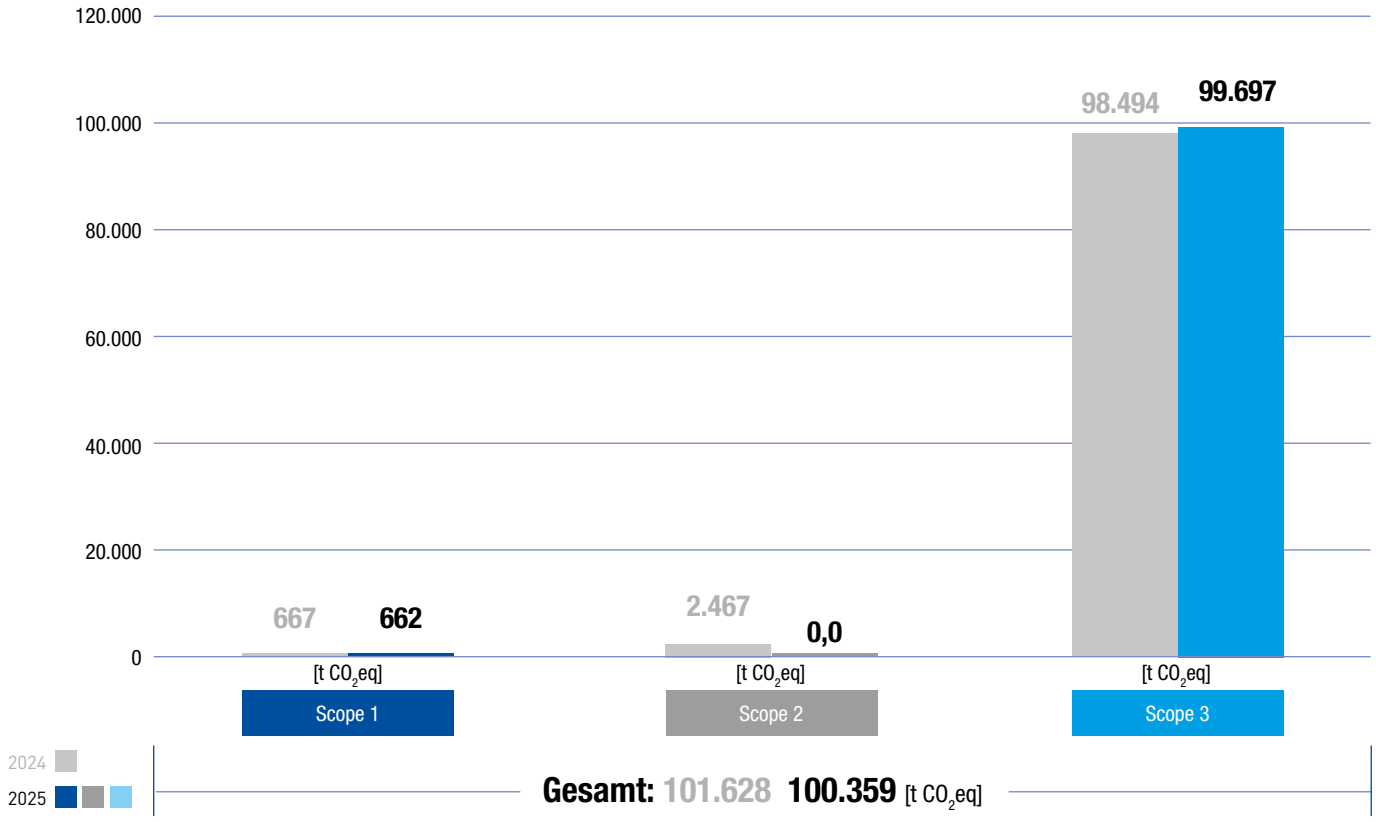
Scope 1 & 2 Emissionen in [t CO_2eq] 2024/2025



Scope 3 Emissionen in [t CO_2eq] 2024/2025



Corporate Carbon Footprint Scope 1 - 3 in [t CO_2eq] 2024/2025



Statement und Ziele

Im Jahr 2025 bleibt der Gesamt-CCF annähernd gleich im Vergleich zum Vorjahr. Die marktbasierten Emissionen des Scope 1 wurden durch Umstieg auf Biodiesel um 40 % reduziert, die Scope 2 Emissionen durch Umstieg auf 100 % Grünstrom um 99 %.

Die durchschnittliche Emissionsintensität sank um fast 78 % von 0,36 auf 0,08 t CO_2eq/MWh.

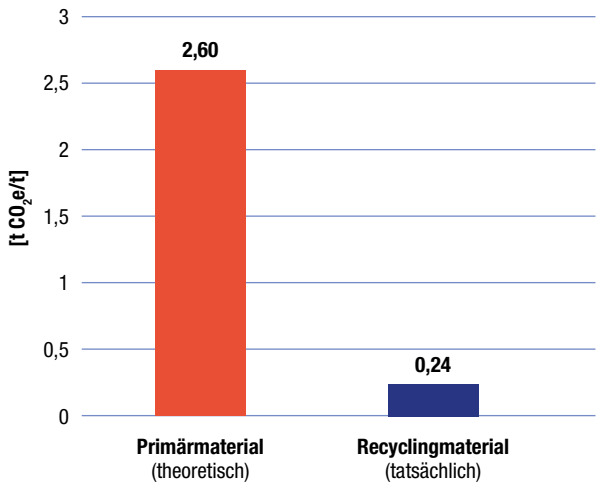
KRAIBURG setzt sich für alle Standorte weltweit ambitionierte Ziele zur Reduzierung von CO_2-Emissionen. Um diese Ziele zu erreichen, werden entsprechende Klimaprogramme mit Reduktionsmaßnahmen entwickelt. Ausgehend von den Grundsätzen des UN Global Compact, den Zielsetzungen des Pariser Klimaabkommens und den Bestimmungen des § 2 Abs. 3, Nr. 1-8, LkSG übernehmen KRAIBURG und seine Geschäftspartnerschaften soziale und ökologische Verantwortung gegenüber dem langfristigen Umwelt- und Klimaschutz.

Ziel der KRAIBURG Relastec war es, die Scope 1 & 2 THG-Emissionen im Zeitraum von 2022 bis 2027 um bis zu 15 % pro Fertigungseinheit (tCO_2eq/Prod. t) **zu reduzieren. Durch die durchgeführten Maßnahmen beim Kraftstoff und Strom konnten wir dieses Ziel bereits heute erreichen.**

EINSATZ VON SEKUNDÄRROHSTOFFEN



Durchschnittliche Emissionen pro t Gummirohstoffe
Vergleich 100 % Primär zu
Recyclinganteil Kraiburg Relastec



Massive Einsparung von Treibhausgas-Emissionen durch die Verwendung von Sekundärrohstoffen.

Mit über 90 % der Emissionen innerhalb Scope 3.1, stellt der Rohstoffverbrauch die größte Emissionsquelle dar.

Unsere Gründer haben schon vor über 30 Jahren verstanden, dass ein sorgsamer Umgang mit Ressourcen einen immer höheren Stellenwert in Gesellschaft und Wirtschaft einnehmen wird.

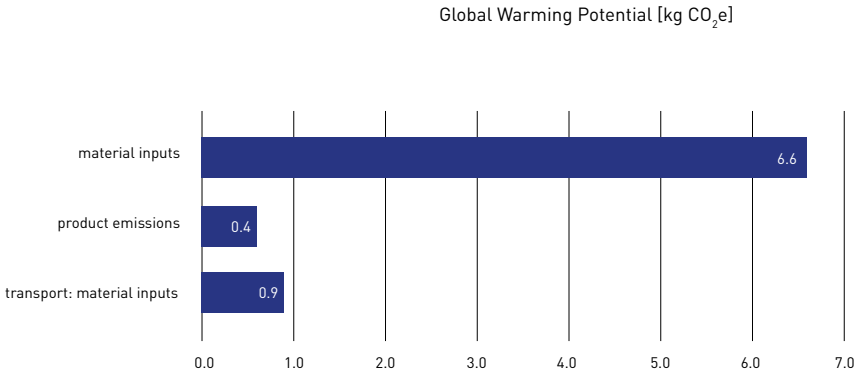
Heute profitieren wir von deren Pionierleistung und Weitblick, denn die Einsparung von Ressourcen ist neben der neu zu berücksichtigenden CO_2-Problematik immer noch ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie. Der Einsatz von Recyclingmaterial reduziert die produktbezogenen Emissionen im Vergleich zu Primärmaterial signifikant. Im betrachteten Szenario liegen die durchschnittlichen Emissionen von Recyclingmaterial um rund 90 % unter denen von Primärmaterial. Eine höhere Recyclingquote kann einen maßgeblichen Beitrag zur Erreichung von Klima- und Dekarbonisierungszielen leisten.

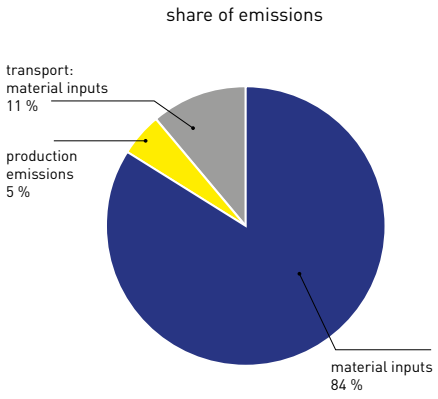
PRODUKTBEZOGENE THG-EMISSIONEN

functional unit (m²)	1
article number	06631504
product category	DAMTEC®

Overview of results

	global warming potential	share of total emissions
	kg CO_2e	%
material inputs	6.6	84
product emissions	0.4	5
transport: material inputs	0.9	11
PCF Cradle to Gate	**7.9**	**kg CO_2e pro m²**





Product Carbon Footprint: Klimabilanz unserer Produkte von der Rohstoffgewinnung bis zum Verlassen des Firmengeländes

Der Product Carbon Footprint (PCF) ermittelt die Klimaauswirkung jedes unserer Produkte. Dabei betrachten wir deren Lebenszyklus „Cradle to Gate", was soviel bedeutet, als dass wir die Entstehung schädlicher Treibhausgase von den Rohstoffen oder zugekauften Teilen des Produktes bis hin zu dem Zeitpunkt berechnen, an dem es unser Unternehmen verlässt.
Die Berechnung erfolgt über ein von der Firma „denkstatt" entwickeltes Softwaretool, welchem die Normen **ISO 14067 (Product Carbon Footprint)** und **ISO 14040/44 (Ökobilanz = LCA = Life Cycle Assessment)** zu Grunde liegen.

Die Einführung des Product Carbon Footprints unserer Produkte zeigt einmal mehr unser Engagement in Sachen Transparenz und Umweltbewusstsein. Er dient sowohl als Maßstab bei der Entwicklung neuer Produkte, wie auch als Anhaltspunkt bei der Definition unserer Unternehmensstrategien.
Zudem bietet er das Potenzial Verbesserungen aufzuzeigen. Kunden, die bei der Umsetzung ihrer Projekte umweltbezogene Vorgaben beachten müssen, können so auf den ersten Blick erkennen, ob ein Produkt im jeweiligen Fall die Kriterien erfüllt.

ENERGIEMANAGEMENT NACH ISO 50001



Das Energiemanagementsystem der KRAIBURG Relastec ist nach ISO 50001 zertifiziert

Unser Energiemanagementsystem leistet einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz. Durch die systematische Identifizierung von Potenzialen und die Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen wird Energie effizienter eingesetzt. Damit verbunden ist auch eine Reduzierung der direkten und indirekten CO_2-Emissionen.

Die Ressourcen unserer Erde sind begrenzt. Durch die Verwendung von Recyclingmaterialien leisten wir hier bereits einen wichtigen Beitrag zur Schonung von Ressourcen. Unser Energiemanagementsystem hilft uns zusätzlich, dauerhaft effizient mit der Ressource Energie umzugehen.

Das Energiemanagementsystem der KRAIBURG Relastec ist nach ISO 50001 zertifiziert. Energierelevante Themen werden in allen Prozessen der Organisation berücksichtigt. Mit unserer Energiepolitik als Basis und den strategischen Zielen, wird das Energieprogramm erarbeitet, umgesetzt, regelmäßig bewertet und stetig optimiert. Die ISO 50001 unterstützt zudem die von der UN definierten „Sustainable Development Goals“ hinsichtlich Ressourcenschonung und Maßnahmen zum Klimaschutz.

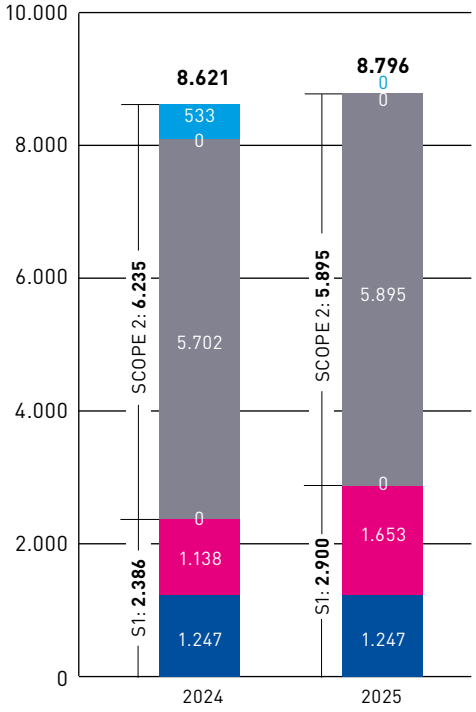
KRAIBURG RELASTEC

qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT

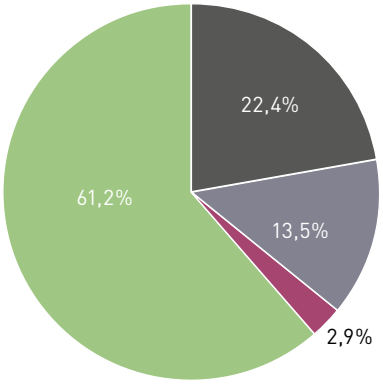
ISO 9001:2015	NR. 00186/0
ISO 14001:2015	NR. 05343/0
ISO 50001:2018	NR. 00070/0

ENERGIEVERBRAUCH SCOPE 1 + SCOPE 2

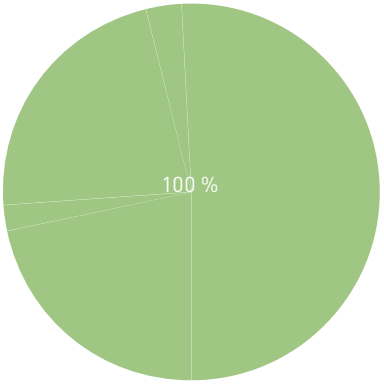
KRAIBURG Relastec Energieverbrauch in MWh



Strommix Deutschland (standortbasiert)



Strommix KRAIBURG Relastec (marktbasiert)



Wärme (Heizung BHKW) · Strom (BHKW) · Erdgas · Kohle

Strom (Versorger) · Diesel · erneuerbare Energieträger · sonstige fossile Energieträger

Wärme (Heizung Heizöl leicht) · Wärme (Heizung Erdgas)

Statement und Ziele

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen setzen wir uns aktiv für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit ein. Unsere Maßnahmen zur Energieeinsparung tragen nicht nur zur Kostensenkung bei, sondern haben auch positive Auswirkungen auf die Umwelt. Wir erkennen die Bedeutung der Reduzierung unseres Energieverbrauchs entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Durch den Einsatz energieeffizienter Technologien und Prozesse streben wir an, unseren CO_2-Fußabdruck zu minimieren und auf saubere Energiequellen umzusteigen.

Unsere Bemühungen um Energieeinsparung umfassen unter anderem:

- **Energiemanagement:** Wir haben ein Energiemanagementsystem gemäß der Norm DIN EN ISO 50001 implementiert, um Potenziale zur Effizienzsteigerung zu erkennen und zu nutzen.
- **Technische Optimierungen:** Wir setzen auf energieeffiziente Beleuchtungssysteme und Antriebe
- **Bewusstseinsbildung:** Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den sparsamen Umgang mit Energie und fördern ein nachhaltiges Bewusstsein.

Unser Ziel ist es, nicht nur ökonomisch effizient zu handeln, sondern auch einen Beitrag zum globalen Klimaschutz zu leisten. Wir sind überzeugt, dass Energieeinsparung und Umweltschutz Hand in Hand gehen.

UMSTELLUNG AUF GRÜNSTROM



100 % GRÜNSTROM

Wir beziehen 100 % Strom
aus erneuerbaren Energien.

Garantiert 100% grün

Mit der Umstellung auf 100 % Grünstrom setzen wir ein zentrales Zeichen für unseren Klimaschutz. Der eingesetzte Strom stammt vollständig aus erneuerbaren Energiequellen wie Wind-, Wasser- und Sonnenkraft und wird durch entsprechende Herkunftsnachweise belegt. Dadurch reduzieren wir unsere indirekten CO2-Emissionen aus dem Strombezug auf null.

Der Wechsel zu Grünstrom ist ein konsequenter Schritt auf unserem Weg zu einer nachhaltigeren Energieversorgung. In Kombination mit unserem zertifizierten Energiemanagementsystem nach ISO 50001 tragen wir so dazu bei, den Energieverbrauch stetig zu senken und die verbleibenden Emissionen so gering wie möglich zu halten.

Mit der Umstellung auf 100 % Grünstrom leistet die KRAIBURG Relastec einen konkreten Beitrag zu den von der UN definierten „Sustainable Development Goals“, insbesondere im Bereich bezahlbare und saubere Energie sowie Maßnahmen zum Klimaschutz. Wir verstehen dies als festen Bestandteil unserer unternehmerischen Verantwortung.

SCHOLTenergy

GarantiertGrün

Dieses Grün-Zertifikat ist der Nachweis, dass **100 %** des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energiequellen stammen. Damit ist dieser Anteil des Stromverbrauchs CO2-neutral.

Januar 2025 - Dezember 2025

KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG

Fuchsberger Straße 4

29410 Salzwedel

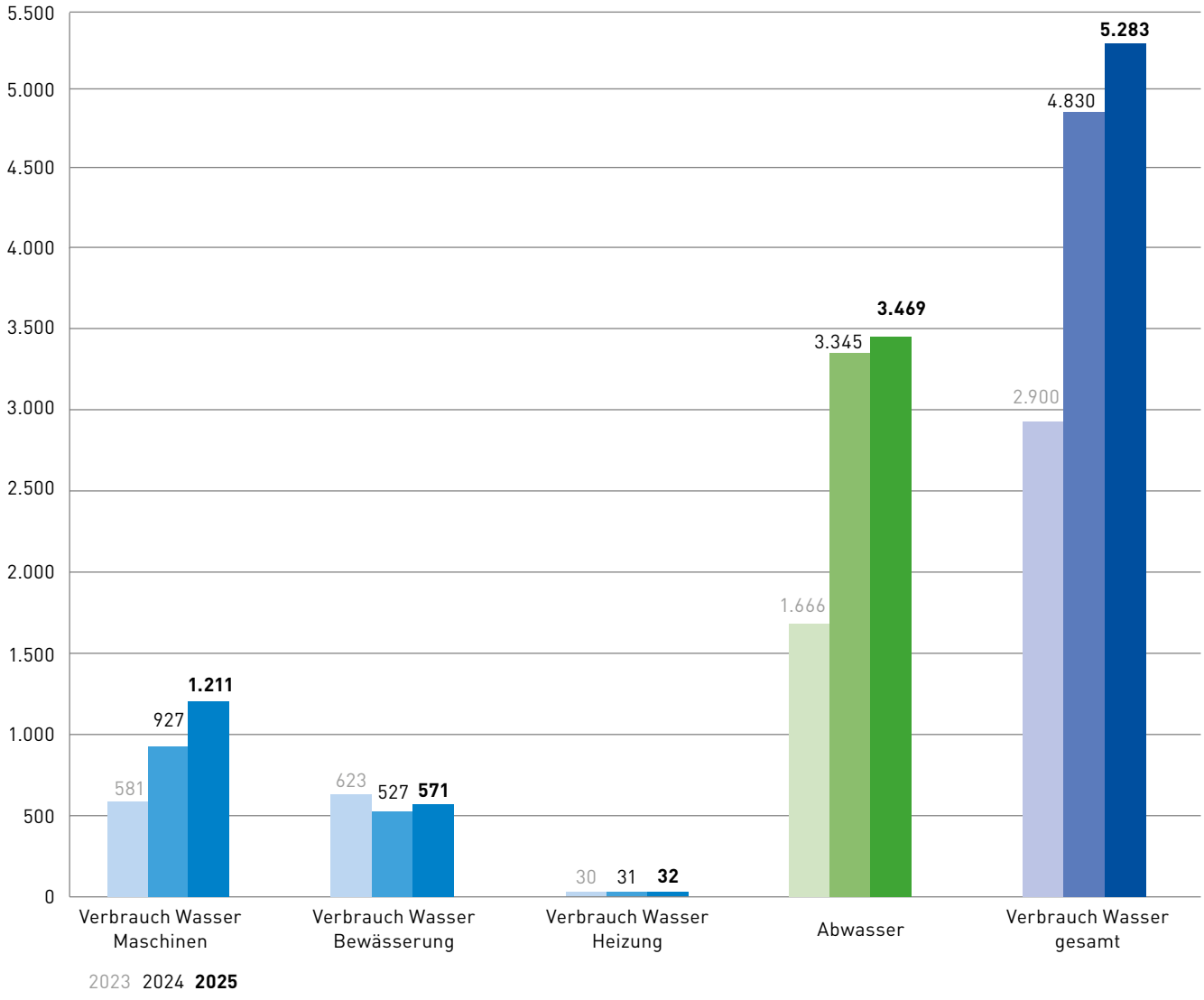
Scholt Energy • An der Pönt 48 • 40885 Ratingen • scholt.de



UMWELT

GARANTIERT 100 % GRÜN

Wasser: Verbrauch und Abwassermenge 2025 in m³



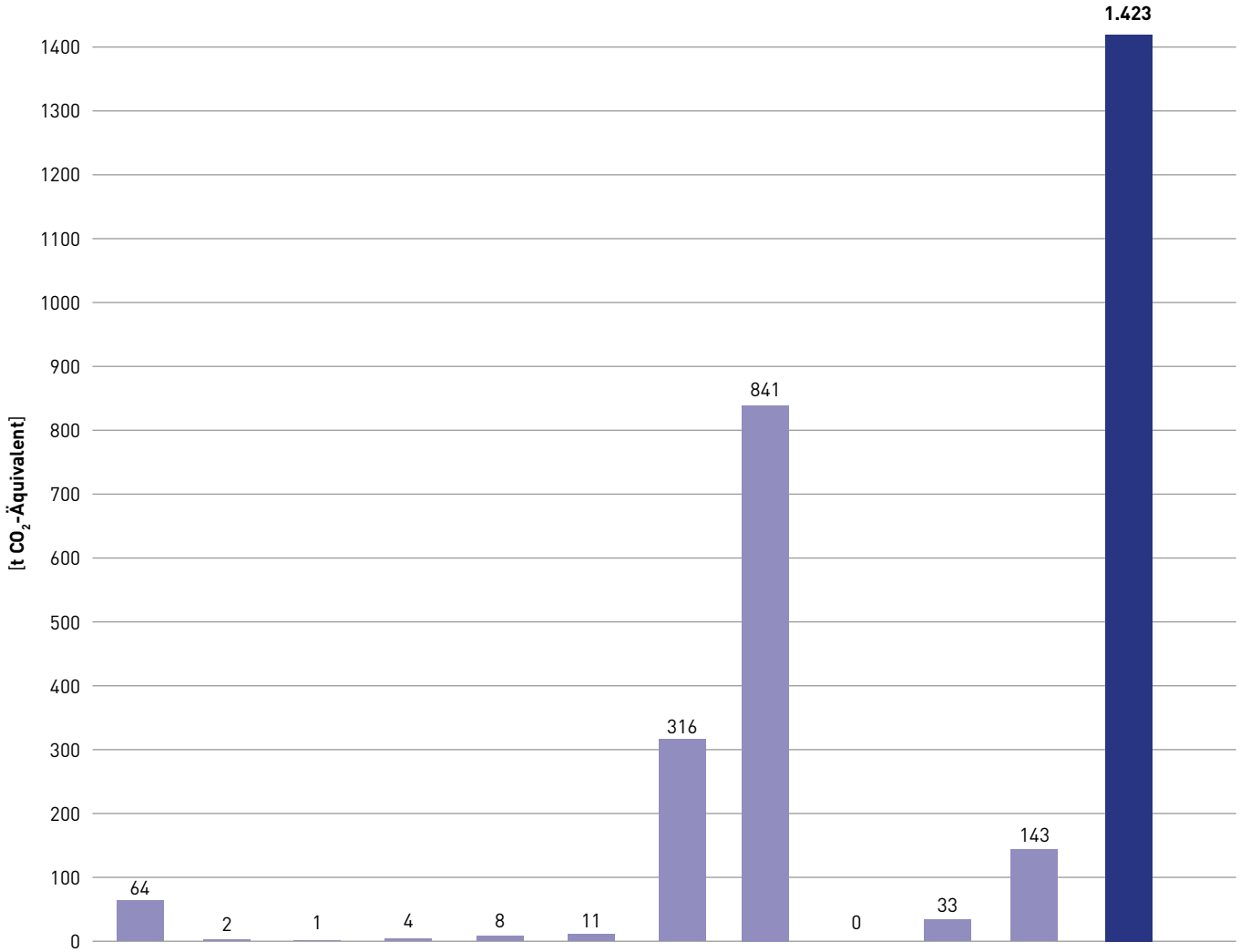
Statement und Ziele

KRAIBURG und seine Geschäftspartnerschaften streben danach, ihre Geschäftstätigkeiten ökologisch nachhaltig zu betreiben und halten sich an alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Umwelt.

Es wird darauf geachtet, dass die Auswirkungen auf Gesellschaft, Umwelt und Klima so gering wie möglich gehalten werden. Alle Mitarbeitenden sind deshalb verpflichtet, Boden, Wasser, Luft, die biologische Vielfalt und Kulturgüter zu schützen. Das Entstehen umweltschädlicher Einwirkungen ist durch geeignete Umweltschutzmaßnahmen in Verbindung mit den gesetzlichen Vorschriften zu verhindern. Ressourcen dürfen nicht verschwendet werden.

Im Rahmen des im März 2025 eingeführten Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001 ist es unser Ziel, bei der Auswertung der Daten für Wasser und Abwasser immer besser zu werden.

Abfallarten, Verwertungsarten, Abfallmengen, CO_2-Emissionen 2025



Abfallart	gefährliche Abfälle	Papier-, Pappe- und Verbund-abfälle	Aluminium-abfälle, Kabel	Holz-abfälle	Eisen- und Stahl-abfälle	Bau-, Abbruch-Baggergut, Teichschlamm	Schlamm-abfälle	Kunststoff- und Gummi-abfälle	biologisch abbaubare Abfälle	gemischte Siedlungs-abfälle	Bitumen-gemische	Gesamt
Verwertung	ener-getische Verwertung	Recycling	Recycling	Recycling	Recycling	Recycling/ Beseitigung	Beseiti-gung	thermische Verwertung	Vergärung Biogas-anlage	Recycling/ Beseitigung	Recycling/ Beseitigung	
Menge in [t]	27,0	54,5	7,4	172,8	84,0	592,0	129,0	329,1	1,7	49,9	1102,0	2.549,4

Steigerung der Emissionen um 27 % im Vergleich zu 2024. Haupttreiber ist ein Anstieg von Ölschlämmen und gefährlichen Abfällen, sowie die Entsorgung von Bitumen, Reduktion bei Kunststoff- und Gummiabfällen, Papierverpackungen, Holz und gemischte Siedlungsabfälle.

Recycling-Rate

In Bezug auf die Verwertungsart* wurden **45,47 %** der Abfälle 2025 wieder dem Recycling zugeführt und stofflich verwertet.

* Annahme gemischte Bau-, Abbruch, Baggergut, Teichschlamm, Siedlungsabfälle und Bitumengemische: 50 % Recycling/50 % Beseitigung

RÜCKNAHME VON END OF LIFE PRODUKTEN



Die KRAIBURG Circular Initiative

Nachhaltigkeit endet nicht beim fertigen Produkt – sie beginnt mit Verantwortung über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Als Hersteller von hochwertigen Fertigprodukten aus Recycling-Gummigranulat leisten wir seit Jahren einen aktiven Beitrag zur Kreislaufwirtschaft: Wir führen Materialien, die andernfalls energetisch verwertet oder deponiert würden, einer langlebigen und technisch anspruchsvollen Zweitnutzung zu. Jede Tonne eingesetztes Rezyklat ersetzt dabei Primärrohstoffe und vermeidet die damit verbundenen Emissionen aus Gewinnung und Herstellung. Wie sich dieser Ansatz über alle Lebenszyklusphasen hinweg auswirkt, weisen wir transparent und extern verifiziert in unseren Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) aus.

Bislang endete unsere unmittelbare Verantwortung dort, wo das Produkt die Nutzungsphase erreichte. Genau an diesem Punkt setzt die KRAIBURG Circular Initiative an: Wir bieten unseren Kunden ab sofort auch das Recycling von End-of-Life-Produkten aktiv an. Ausgediente Produkte werden nach Ablauf ihrer Nutzungsdauer zurückgenommen, sortenrein aufbereitet und als Sekundärrohstoff wieder in die Produktion eingesteuert. Damit schließen wir den Materialkreislauf nicht nur konzeptionell, sondern operativ – von der Rücknahme über die Logistik bis zur Wiederverwertung im eigenen Werk.

Für unsere Kunden entsteht daraus ein doppelter Nutzen: Sie erhalten eine verlässliche, dokumentierte Lösung für die Entsorgungsfrage am Ende der Nutzungsphase und können den Beitrag zur Ressourcenschonung in ihrer eigenen Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie in Zertifizierungssystemen für nachhaltiges Bauen geltend machen. Gleichzeitig reduzieren wir gemeinsam das Abfallaufkommen, senken die Abhängigkeit von Primärrohstoffen und erhalten wertvolle Materialien im Wirtschaftskreislauf.

Die KRAIBURG Circular Initiative ist damit kein einzelnes Projekt, sondern die konsequente Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells vom Recyclingprodukt hin zum echten Kreislaufsystem. Ausgediente Produkte werden nicht zum Problem, sondern zur Ressource für Neues – ganz im Sinne von KRAIBURG Circular.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE RÜCKNAHME

Kosten & Organisation

Kosten und Organisation für Ausbau & Versand der Ware nach Salzwedel DE müssen vom Kunden getragen werden.

Nur bei Neubestellungen

Eine Rücknahme von Recyclingmaterial erfolgt nur, wenn Waren in etwa der gleichen Menge bestellt werden oder wurden.

Material & Qualität

Nur Produkte aus Gummi oder PU-Schaum
Keine kaschierten Produkte (Vlies, PVC, Alu, Vinyl, mehrlagige oder beschichtete Produkte etc.). Maximal 5% anhaftende Fremdstoffe (Klebstoffreste, Estrichreste, Verschmutzungen)

Foto der Ware vor Versand

Wir benötigen mehrere aussagekräftige Fotos der End of Life Produkte von Ihnen, damit wir die Ware bereits begutachten können, bevor sie in Salzwedel angeliefert wurde.

Warenannahme erst nach Prüfung

Die endgültige Annahme erfolgt erst nach physischer Prüfung am Wareneingang. Entspricht die Ware nicht den vereinbarten Anforderungen, behalten wir uns vor, die Annahme zu verweigern oder die Ware auf Kosten des Anlieferers zurückzusenden.

Mindestmenge

Wir nehmen sowohl KRAIBURG-Produkte als auch Fremdprodukte zurück. Die Mindestmenge pro Rücksendung beträgt 5 Tonnen.

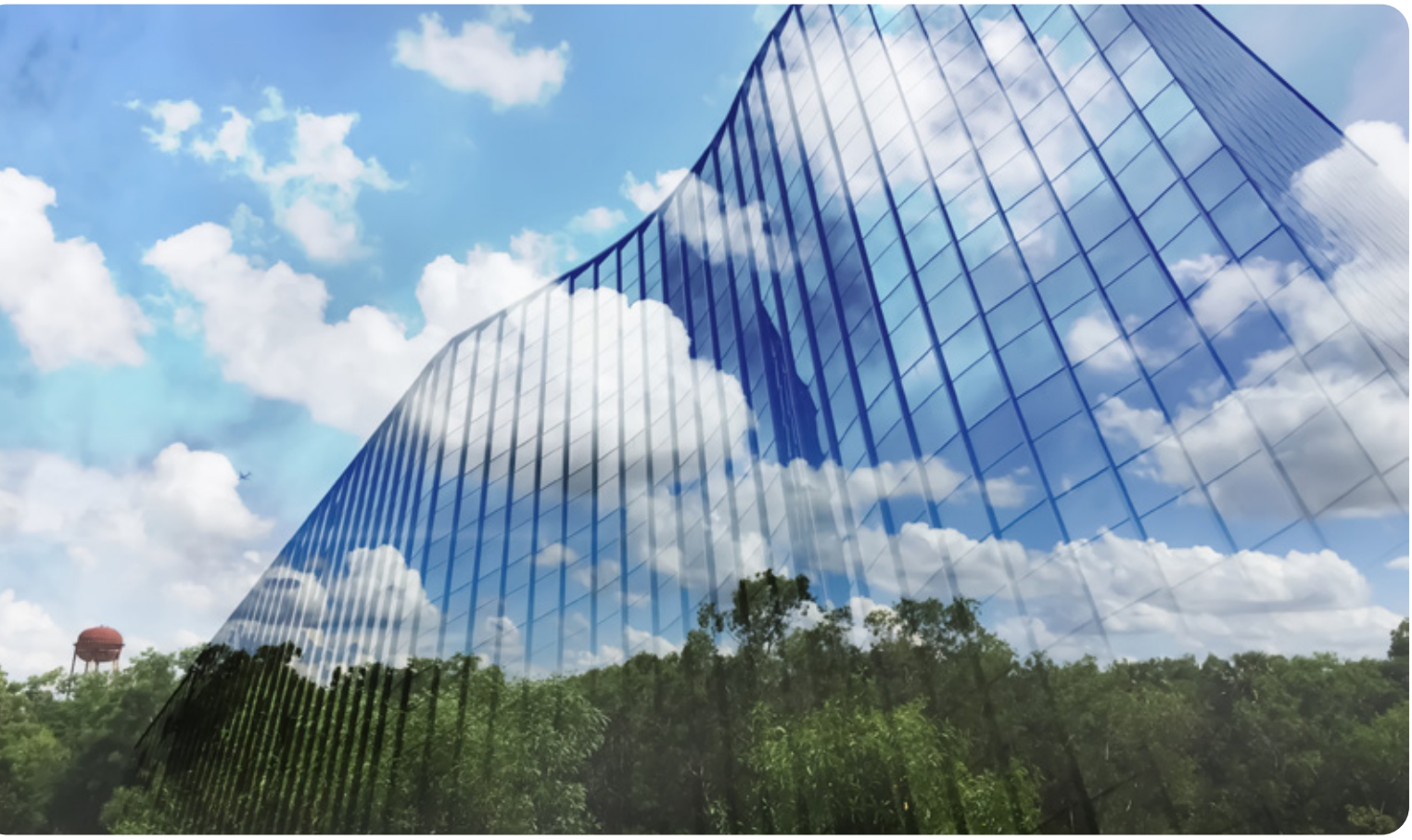
Rechtliche Infos & Vertragswesen

Zur operativen Vereinfachung wird Ihre Lieferung durch unseren Einkauf als Abfall eingestuft. Sämtliche rechtlichen Verpflichtungen im Rahmen der Abfallverbringung sind vollumfänglich einzuhalten. Bei regelmäßig wiederkehrenden Rücklieferungen behalten wir uns vor, die Zusammenarbeit durch einen entsprechenden Rücknahmevertrag verbindlich zu regeln.
Der Kunde haftet für die korrekte Einstufung, Deklaration und Dokumentation der Abfälle sowie für sämtliche daraus entstehenden behördlichen oder zivilrechtlichen Konsequenzen. Wir unterstützen Sie bei Bedarf bei der Erstellung der erforderlichen Dokumente.

Räumliche Einschränkungen

Um hohe CO_2-Emissionen durch lange Transportwege zu vermeiden, gilt das Angebot nur für folgende Länder: DE, AT, CH, DK, NL, BE, LU, FR, IT, CZ, PL, HR, HU, UK, SE, NO, FI

K CIRCULAR



Die globale Klimakrise wird weitreichende Folgen für Umwelt, Natur, Wirtschaft und Gesundheit haben.

Wir haben verstanden, dass der Klimawandel hohe Auswirkungen auf die Umwelt und auch unser Unternehmen haben kann. Die wichtigsten Maßnahmen, um dem entgegenzuwirken sind:

Klimarisikoanalyse: Im Rahmen der von uns durchgeführten Materialitätsanalyse, werden auch die Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel berücksichtigt. Dies umfasst sowohl physische Risiken (wie Schäden durch Extremwetterereignisse) als auch transitorische Risiken (z. B. Veränderung bestimmter Regularien durch Gesetzgeber)

Energiemanagement und Ressourceneffizienz: Effiziente Nutzung von Energie und Ressourcen ist entscheidend. Dabei führen wir energieeffizientere Technologien ein, optimieren unsere Lieferketten und wenden immer mehr nachhaltige Beschaffungspraktiken an.

Anpassung der Infrastruktur: Unsere Gebäude und Anlagen unterliegen einer laufenden Modernisierung, auch um den kommenden klimatischen Bedingungen entgegenwirken zu können.

UMWELTZERTIFIZIERUNG NACH DIN ISO 14001



Umweltmanagement erfolgreich etabliert

Mit der erfolgreichen Zertifizierung nach ISO 14001 ist das Umweltmanagementsystem heute fester Bestandteil unserer Unternehmensprozesse. Die definierten Strukturen und Abläufe haben sich im Arbeitsalltag bewährt und unterstützen uns dabei, Umweltaspekte kontinuierlich und systematisch in unsere Entscheidungen einzubeziehen.

Regelmäßige interne und externe Audits bestätigen die Wirksamkeit unseres Umweltmanagementsystems sowie die Einhaltung der Anforderungen der Norm. Die durchweg positiven Auditergebnisse zeigen, dass wir unseren hohen Anspruch an einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen nachhaltig erfüllen und unsere Umweltleistung kontinuierlich weiterentwickeln.

Auch künftig werden wir unser Umweltmanagement konsequent fortführen und im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses weiter ausbauen. So schaffen wir die Grundlage, ökologische Verantwortung dauerhaft mit wirtschaftlichem Handeln zu verbinden und den Erwartungen unserer Kunden, Geschäftspartner und weiteren Stakeholder gerecht zu werden.

LIEFERKETTEN-SORGFALTSPFLICHTEN-GESETZ (LKSG)

VERPFLICHTUNGEN DES MUTTERKONZERNS SEITE 25

EINFÜHRUNG UND UMSETZUNG SEITE 26

MONITORING GESCHÜTZTER RECHTSPOSITIONEN SEITE 27



Allgemeine Aussagen und Verpflichtungen auf Ebene des Mutterkonzerns

Die KRAIBURG-Gruppe führt ihr Geschäft weltweit im Einklang mit den nationalen und supranationalen gesetzlichen Vorschriften, sowie geltenden internationalen Konventionen und verhindert Gesetzesverstöße. KRAIBURG verpflichtet sich, nach höchsten ethischen Standards zu handeln und Dritten respektvoll und integer zu begegnen.

Dies geschieht im Einklang mit der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN, den Grundsätzen der UN Sustainable Development Goals (SDGs), des UN Global Compact, den International Labor Organisation Principles (ILO), den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, dem Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LkSG), DIN ISO 9001, DIN ISO 14001 und DIN ISO 50001.

Voraussetzung für eine Geschäftspartnerschaft mit KRAIBURG ist die Bestätigung, Einhaltung und Unterzeichnung unseres Verhaltenskodex oder die Vorlage eines eigenen Verhaltenskodex, der sich auf dieselben Grundlagen beruft. KRAIBURG behält sich vor, den Verhaltenskodex bei Notwendigkeit zu aktualisieren und erwartet von seinen Geschäftspartnerschaften, solche Änderungen zu akzeptieren. Die individuellen Einkaufsrichtlinien der KRAIBURG Tochterunternehmen sind automatisch Bestandteil dieser Vereinbarung. KRAIBURG toleriert keine Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex.

LKSG EINFÜHRUNG UND UMSETZUNG IN DER GRUPPE



Die KRAIBURG-Gruppe ist gerade dabei, das LkSG umzusetzen und wird dabei vom externen Dienstleister Cargodian GmbH unterstützt und beraten.

Dabei setzen wir die Anforderungen des LkSG um und werden unseren Sorgfaltspflichten gerecht:

- die Einrichtung eines Risikomanagements (§ 4 Absatz 1)
- die Festlegung einer betriebsinternen Zuständigkeit (§ 4 Absatz 3)
- die Abgabe einer Grundsatzerklärung (§ 6 Absatz 2)
- die Einrichtung eines Beschwerdeverfahrens (§ 8)
- Grundlagentraining der Verantwortlichen in den Unternehmen unter dem Dach der Holding
- die Durchführung regelmäßiger Risikoanalysen (§ 5)
- die Verankerung von Präventionsmaßnahmen im eigenen Geschäftsbereich (§ 6 Absatz 1 und 3)
- das Ergreifen von Abhilfemaßnahmen (§ 7 Absatz 1 bis 3)
- die Umsetzung von Sorgfaltspflichten in Bezug auf Risiken bei mittelbaren Zulieferern (§ 9)
- die Dokumentation (§ 10 Absatz 1) und die Berichterstattung (§ 10 Absatz 2)

LKSG WAS WIR IN DER LIEFERKETTE ÜBERWACHEN



Geschützte Rechtsposition	Verstöße gegen
Menschenrechte	• Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit • Verbot der Sklaverei
Arbeitnehmerrechte	• Arbeitsschutz • Arbeitszeiten • Qualifikation (Befähigung) • Koalitionsfreiheit
Diskriminierung	• Verbot der Ungleichbehandlung • Verbot der Lohndiskriminierung • Angemessener Lohn
Sozialrechte	• Boden-, Gewässer- und Luftverschmutzung • Widerrechtliche Zwangsräumung und Landerwerb • Beauftragung und Nutzung von Sicherheitskräften
Umweltbezogene Pflichten	• Verbot der Herstellung, Verwendung oder Behandlung von Quecksilber oder mit Quecksilber versetzten Produkten • Verbote in Bezug auf persistente organische Schadstoffe • Verbot der Aus- und Einfuhr gefährlicher Abfälle

ETHIK & SOZIALES

CHANCENGLEICHHEIT SEITE 29

EXISTENZSICHERNDES EINKOMMEN SEITE 30

VORTEILE DURCH TARIFBINDUNG SEITE 31

MASSNAHMEN ZUR ARBEITSSICHERHEIT SEITE 32

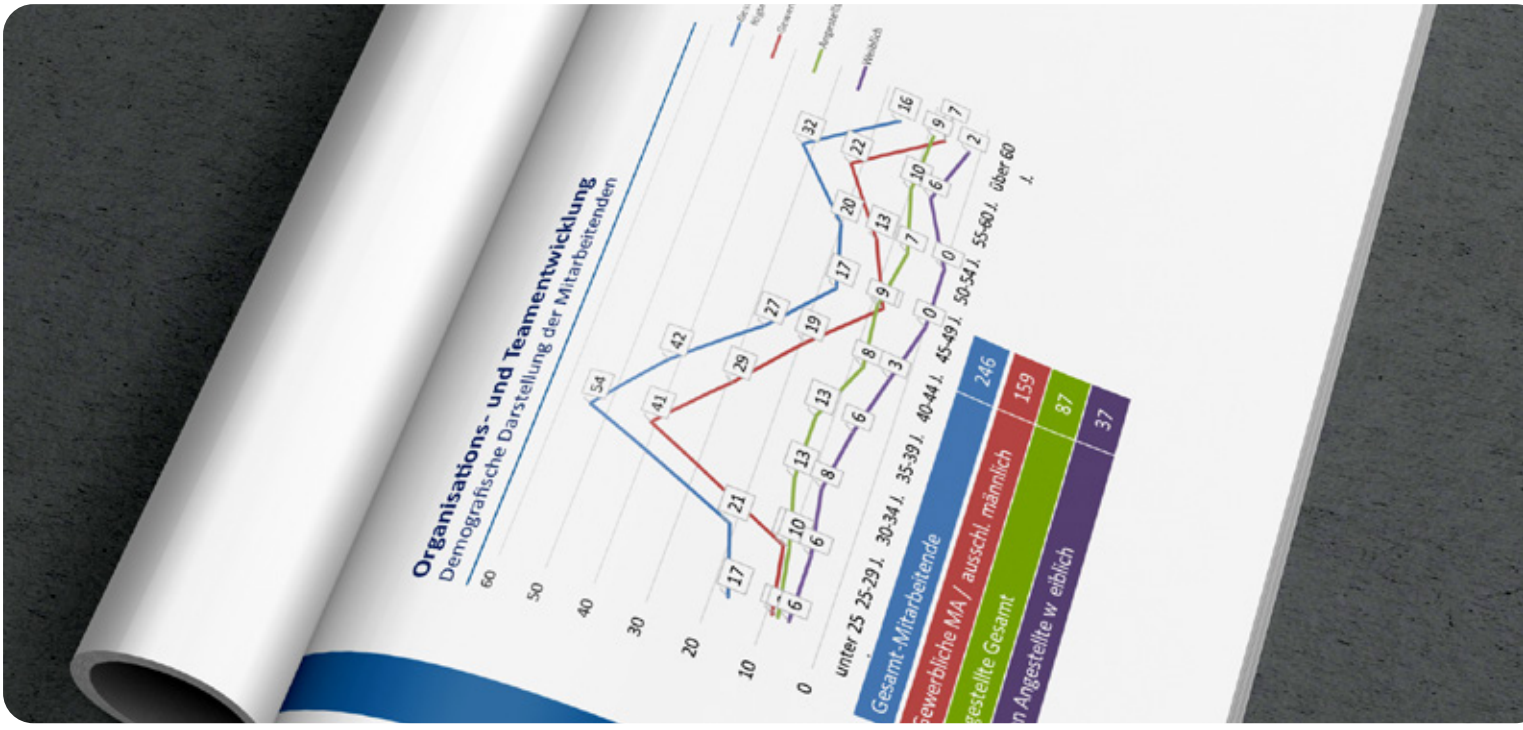
MITARBEITERZUFRIEDENHEIT SEITE 33

GESUNDHEITSMASSNAHMEN SEITE 34

SOZIALLEISTUNGEN SEITE 35

MITARBEITERSCHULUNGEN SEITE 36

DATENSCHUTZ SEITE 37



Chancengleichheit bei KRAIBURG Relastec

Vielfalt bedeutet für uns Kraft und sie trägt zum Erfolg unseres Unternehmens bei.

Wir bestehen auf einer Unternehmenskultur, in der alle Beschäftigten unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Herkunft, politischer Anschauung, Alter, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Behinderung die gleichen Chancen haben. Dabei unterstützen wir alle Mitarbeitenden mit der gleichen Vielfalt an Angeboten und Maßnahmen, um Diversität als festen Wert in der Unternehmenskultur von KRAIBURG Relastec zu verankern.

- im Jahr 2025 wurden 4 Mitarbeitende mit Behinderung beschäftigt
- auch 2025 arbeiteten wir mit dem „Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland gemeinnütziger Verein“ weiterhin zusammen
- wir werden jährlich von der Agentur für Arbeit zur „Durchführung des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) Anzeigeverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht § 163 Abs. 2 SGB IX“ bewertet
- auch für das Jahr 2025 waren deshalb keinerlei Ausgleichsabgaben nötig, da wir bereits Menschen mit Behinderung beschäftigen dürfen.
- von 235 Mitarbeitenden waren 37 weiblich. Wir erreichten eine Frauenquote von 15,7 %

Gender Pay Gap

Die Grundlage unserer Eingruppierung und damit der Bezahlung bilden die Tarifverträge der Chemischen Industrie. Das bedeutet: Üben Frauen und Männer dieselbe Tätigkeit mit vergleichbaren Qualifikationen, Kenntnissen und Fertigkeiten aus, erhalten sie gemäß Tarifvertrag das gleiche Entgelt – unabhängig von ihrem Geschlecht.

Dies gilt auch bei Führungskräften. Gerade im Verwaltungsbereich haben wir einige Frauen in Führungspositionen. Hier wird eine geschlechtsneutrale Vergütung umgesetzt, die ausschließlich an die Funktion, Verantwortung und an die für die Stelle erforderliche Qualifikation gekoppelt ist.

Pay Ratio - Verhältnis von Spitzenvergütung zu Medianvergütung

Das Verhältnis der jährlichen Gesamtvergütung für die höchstbezahlte Person zur mittleren jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter:innen betrug 2025 **4,99 : 1**



Unser Verständnis und Geltungsbereich für existenzsichernde Einkommen

Existenzsichernde Löhne für Angestellte und Arbeitende und existenzsichernde Einkommen für Selbstständige sind Nettojahreseinkommen, die für einen Haushalt an einem bestimmten Ort erforderlich sind, um allen Familienmitgliedern einen menschenwürdigen Lebensstandard zu ermöglichen. Dazu gehört nicht nur Nahrung, sondern auch sauberes Wasser, Bildung, Kleidung, Unterkunft, Gesundheitsvorsorge und auch Reserven für unerwartete Ereignisse.

Für KRAIBURG Relastec ist es nicht nur selbstverständlich, existenzsichernde Löhne den Mitarbeitenden an den Standorten des Unternehmens zu bezahlen, sondern wir erwarten auch, dass unsere Partner und Zulieferer in unserem Sinne handeln und dies in ihren eigenen Verantwortungsbereichen und Regionen gewährleisten und umsetzen.

Unsere Maßnahmen zur Umsetzung und Einhaltung der Zahlung existenzsichernder Einkommen:

- für unsere Mitarbeitenden an den Unternehmensstandorten in Deutschland haben wir uns an den Tarifvertrag der IGBCE gebunden
- die Vorgaben und Maßnahmen der Tarifabschlüsse werden von uns konsequent umgesetzt
- Mindestlöhne und existenzsichernde Einkommen sind durch die Tarifzugehörigkeit sichergestellt
- die Einhaltung der Zahlung von existenzsichernder Einkommen in der Lieferkette wird künftig zusammen mit Lieferanten und Partnern im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes kontrolliert



Hiervon profitieren unsere Mitarbeitenden außerdem durch die Tarifbindung

Unsere Tarifverträge regeln viele weitere Themen für unsere Mitarbeiter:

- Arbeitszeiten und Urlaubsanspruch sind in den Tarifverträgen festgelegt
- Gesundheitsvorsorge, wie z.B. durch die Pflegezusatzversicherung wird angeboten
- Zusatzleistungen, wie der sogenannte „Zukunftsbeitrag“ oder Einmalzahlungen als Ausgleich für gestiegene Energiepreise und vieles mehr werden durch die Tarifzugehörigkeit angestoßen
- Allgemeine Arbeitsbedingungen sind durch den Manteltarifvertrag definiert





Arbeitssicherheit ist eines der Aufgabenfelder unserer QHSE-Abteilung

Arbeitssicherheit ist ein zentrales Thema bei KRAIBURG Relastec, um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. Hierbei orientieren und halten wir uns an den gesetzlichen Grundlagen des Arbeitsschutzgesetzes und bieten auch noch zusätzliche Maßnahmen zur Sicherheit an:

- Informationen zu Brandschutz und regelmäßige Brandschutzübungen
- Arbeitsschutzausschuss
- Gefährdungsbeurteilungen der verschiedenen Arbeitsplätze und Anlagen
- persönliche Schutzausrüstung wird vom Unternehmen zur Verfügung gestellt
- Bezuschussung zusätzlicher Arbeitsschutzmaßnahmen
- Krisenmanagement mit regelmäßigen Krisenübungen
- jährliche Unterweisung zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Bestimmung und Ausbildung von Evakuierungshelfern
- Bestimmung von Erst- und Brandschutzhelfern
- SOS-Begehung im 3-Monats-Turnus mit konkreten Verbesserungsmaßnahmen
- Unfallbearbeitung nach Unfallcheckliste
- Bestimmung eines Brandschutzbeauftragten
- Fremdfirmenkoordination für Dienstleister und Besucher



Mitarbeiterzufriedenheit - ein Baustein für Erfolg und Zukunftssicherheit

Die Mitarbeiterzufriedenheit ist von entscheidender Bedeutung für den Erfolg unseres Unternehmens. Hier sind einige der Vorteile:

- Produktivität: Zufriedene Mitarbeiter sind in der Regel produktiver als unzufriedene Kollegen.
- Kundenbindung: Ein positives Arbeitsklima wirkt sich direkt auf die Kundenzufriedenheit aus.
- Innovation: Zufriedene Mitarbeiter sind kreativer und innovativer. Sie bringen neue Ideen ein und tragen zur Weiterentwicklung des Unternehmens bei.
- Geringere Fluktuation: Hohe Mitarbeiterzufriedenheit führt zu weniger Personalwechsel.
- Unternehmensimage: Ein positives Arbeitsumfeld verbessert das Image des Unternehmens.
- Einfacheres Recruiting: Unternehmen mit zufriedenen Mitarbeitern haben es leichter, neue Talente zu gewinnen.

Einige unserer Maßnahmen um Mitarbeiterzufriedenheit zu fördern:

- Wahl eines Betriebsrat
- Betriebsversammlungen mit Feedbackmöglichkeit
- Vereinbarungen zu flexiblen Arbeitszeitmodellen wie mobiles Arbeiten und Gleitzeit
- regelmäßige Mitarbeiterumfragen
- Mitarbeiterjahresgespräche
- Respektvoller Umgang zwischen allen Führungsebenen im Zuge unserer Unternehmenskultur und unseres Führungsmodells
- Mitarbeiterevents, Sommerfeste und Jahresabschlussessen



Corporate Benefits für diejenigen, die alles am Laufen halten - unsere Mitarbeitenden

Mit Maßnahmen zur Gesundheitsförderung im Job als Corporate Benefit, steigern wir nicht nur die Leistungsfähigkeit und Motivation unserer Mitarbeitenden und damit die Produktivität in unserem Unternehmen, sondern wir positionieren uns auch als attraktiver Arbeitgeber. Letztlich stärken wir so unsere Wettbewerbsfähigkeit und sichern gleichzeitig langfristig den Erfolg unseres Unternehmens.

Zu den Maßnahmen des Gesundheitsmanagements zählen unter anderem:

- die arbeitsmedizinische Betreuung durch die BAD-Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
- Entlastungsurlaub für ältere Mitarbeiter
- Pflegezeiten von fünf Tagen pro Jahr (auf Antrag)
- Mitarbeiterumfragen und daraus abgeleitete permanente Verbesserungsmaßnahmen z.B. in Bezug auf die Lärmbelästigung
- Job-Rad Angebot
- höhenverstellbare Tische
- Arbeitsbrille
- kostenloses Mineralwasser



Mitarbeiterzufriedenheit auch durch ein umfangreiches Sozialleistungsprogramm

Bedarfsgerechte Sozialleistungen erhöhen die Zufriedenheit der Belegschaft. Wir bieten unseren Mitarbeitenden überdurchschnittlich viele Benefits an und freuen uns darüber, als Arbeitgeber immer attraktiver zu werden. Leistungen im Einzelnen:

- Tarifliche Leistungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld oder auch eine betriebliche Altersvorsorge
- Demografie-Fonds
- Zuschüsse oder Kostenübernahmen aus dem LePha-Fonds
- Die Pflegezusatzversicherung
- Zusätzliche Altersvorsorge
- Sonderurlaub bei Hochzeit, Geburt und Umzug
- Heirats- und Geburtenzuschuss
- Zinsloses Baudarlehen bis zu 2.600,00€
- Zeugnisprämien für Auszubildende und Abschiedsprämie für Rentner
- Gutscheine zum Geburtstag
- Prämien bei 10-, 20- und 30-jähriger Betriebszugehörigkeit
- Bezuschusstes Mittagessen in der Kantine
- Mitarbeiterrabatt beim Erwerb unserer Produkte



Mitarbeiterschulungen sind für unser Unternehmen von großer Bedeutung

Hier sind einige Vorteile, die sie bieten:

- Wissensvermittlung und Know-how: Mitarbeiterschulungen ermöglichen es, wichtiges Wissen und Fähigkeiten zu vermitteln. Dies ist besonders relevant in Zeiten der Digitalisierung, in denen sich Neuerungen ständig ereignen.
- Persönliche Weiterentwicklung: Schulungen fördern die individuelle Entwicklung der Mitarbeiter. Sie können neue Fähigkeiten erlernen und vorhandene Kompetenzen ausbauen.
- Effizienz und Produktivität: Gut ausgebildete Mitarbeiter arbeiten schneller, effizienter und strukturierter. Dies wirkt sich positiv auf die Gesamtleistung des Unternehmens aus.
- Mitarbeiterzufriedenheit: Schulungen zeigen den Mitarbeitern, dass das Unternehmen ihre Weiterbildung wertschätzt. Dies kann die Mitarbeiterzufriedenheit steigern und die Fluktuation verringern.
- Anpassung an Veränderungen: Die Arbeitswelt ist im stetigen Wandel. Regelmäßige Schulungen helfen Mitarbeitern, sich an neue Entwicklungen anzupassen und auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Insgesamt sind Mitarbeiterschulungen ein win-win für Unternehmen und Mitarbeiter. Sie fördern die Kompetenzen, steigern die Effizienz und tragen zum langfristigen Erfolg des Unternehmens bei.

Neben dem Angebot zur Weiterentwicklung über die Berufsgenossenschaft wie zum Beispiel als Ersthelfer, hält KRAIBURG Relastec ein Weiterbildungsbudget für Mitarbeiter bereit. Es steht sowohl für vom Mitarbeiter gewünschte Weiterbildungen, als auch für von den Führungskräften im Rahmen der Mitarbeiterentwicklung empfohlene Weiterbildungen jederzeit zur Verfügung.



Für uns ist Datenschutz nicht nur Pflicht, sondern auch Vertrauensbildung

Der Datenschutz bei KRAIBURG Relastec ist von essentieller Bedeutung. Er dient nicht nur der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, sondern hat auch weitreichende Auswirkungen auf das Vertrauen der Kunden.

Gründe, warum Datenschutz eine zentrale Rolle spielt:

Grundrechte und Privatsphäre: Datenschutz zielt darauf ab, die Grundrechte auf Privatsphäre und informationelle Selbstbestimmung zu wahren. Jede natürliche Person hat das Recht zu wissen, wie ihre persönlichen Daten verwendet werden. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir sorgsam mit den Daten anderer umgehen.

Vertrauen der Kunden: Wir nehmen Datenschutz ernst und halten hohe Standards ein. Deshalb genießen wir das Vertrauen unserer Kunden.

Gesetzliche Vorgaben: Das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) regelt, wie nicht öffentliche Stellen mit personenbezogenen Daten umgehen müssen. Die Einhaltung dieser Gesetze ist für uns ein Muss.

Wettbewerbsfähigkeit: Durch Priorisierung des Datenschutzes stärken wir unsere Position im Wettbewerbsumfeld.

Unsere Maßnahmen zum Datenschutz:

- ein bestellter Datenschutzbeauftragter garantiert die Einhaltung aller Vorschriften zum Datenschutz, die ordnungsgemäße Anwendung unserer Datenverarbeitungsprogramme, den Kontakt und Austausch mit der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, dass an der Verarbeitung personenbezogener Daten beteiligte Personen mit den Datenschutzvorschriften vertraut gemacht werden
- Verpflichtungserklärung zur Verschwiegenheit, Geheimhaltung und zum Datenschutz in Arbeitsverträgen
- strikte Umsetzung der Dokumentenaufbewahrungspflichten
- Versand von digitaler Werbung ausschließlich nach Anmeldung und anschließendem Double Opt-in-Verfahren
- keine Weiterleitung von digitalem Schriftverkehr bei Abwesenheit

GOVERNANCE

AUFSICHTSRAT UND VORSTAND SEITE 39

UNTERNEHMENSKULTUR SEITE 40 - 44

WIRTSCHAFTSETHIK SEITE 45-49

ECOVADIS SEITE 50

LOBBYING SEITE 51-52

RISIKOANALYSE SEITE 53

UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT SEITE 54-55



Der Aufsichtsrat (von links): Franziska Schmidt-Fabri, Maximilian Westhoff, Marc Westhoff, Daniela Schmidt-Kuttner



Der Vorstand (von links): Franz Hinterecker, Martin Klinger

„Mit unseren Produkten und Dienstleistungen machen wir unsere Kunden erfolgreich“

Dies ist nicht nur ein gelebter Grundsatz von KRAIBURG, er ist auch die Grundlage für unseren Erfolg. Zielgruppenorientierung, Innovations- und Investitionsbereitschaft, Flexibilität und internationale Marktpräsenz sind Faktoren, mit denen wir unsere Wachstumsstrategie umsetzen. In der internen Zusammenarbeit und in der Zusammenarbeit mit unserer Kundschaft sind uns eine offene Kommunikation, klare Aufgabenverteilung und Zuverlässigkeit sehr wichtig. So schaffen wir gegenseitiges Vertrauen – eine wichtige Voraussetzung für eine dauerhafte Beziehung zu unserer Kundschaft. Bei aller Internationalität: Ein Familienunternehmen sind wir heute immer noch und darauf sind wir sehr stolz.

Der Aufsichtsrat und Vorstand der KRAIBURG Holding SE & Co. KG

UNTERNEHMENSKULTUR



Vision

Wir leben in einer Welt endlicher Ressourcen. Nachhaltigkeit nimmt daher bei uns eine bedeutende Rolle ein. Unsere Vision ist es, als Markt- und Qualitätsführer innovative Lösungen aus recycelten elastomeren Werkstoffen zu schaffen, welche die Sicherheit und den Komfort vieler Menschen auf der ganzen Welt verbessern.

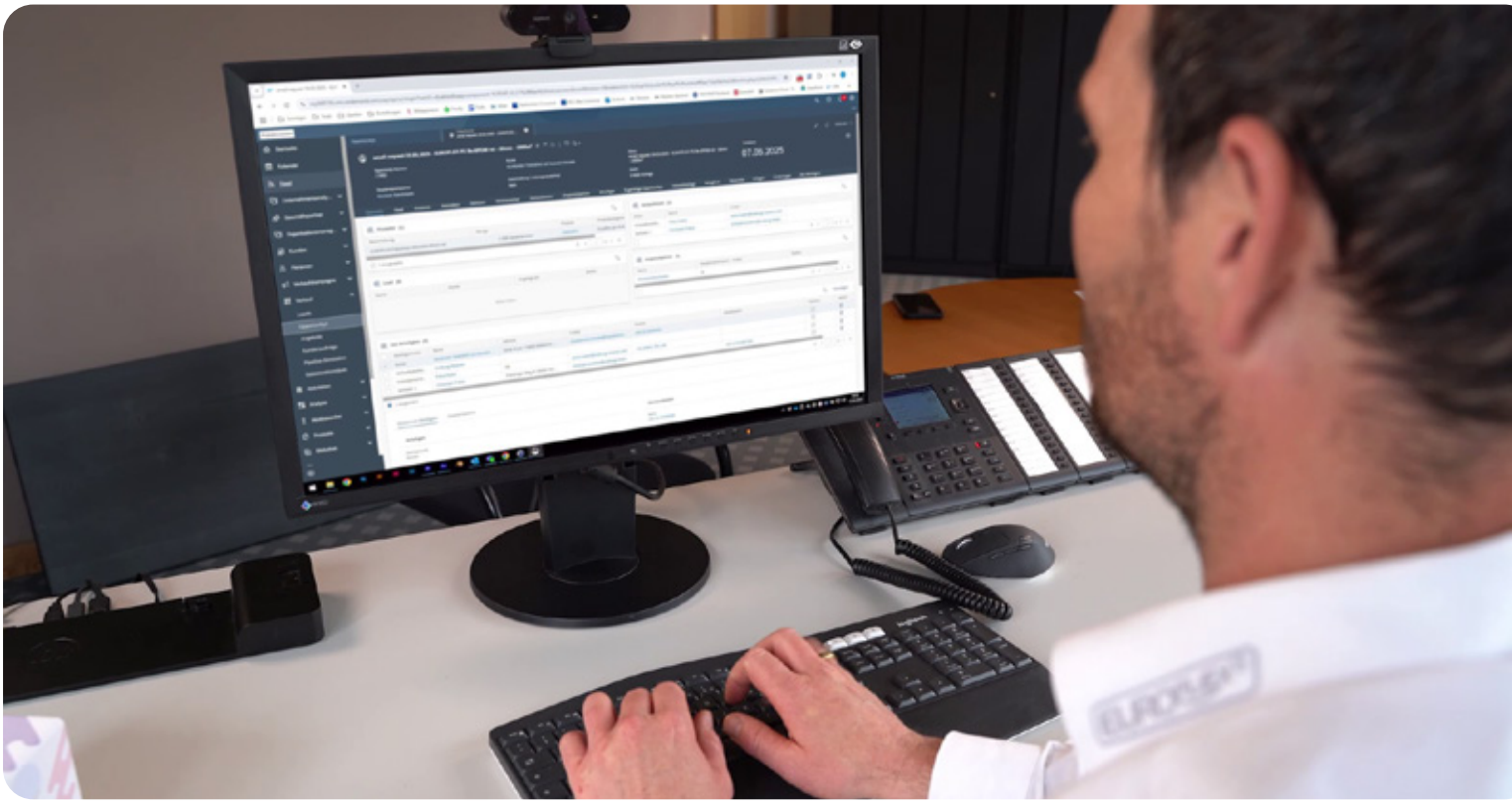
Mission

Wir entwickeln, produzieren und vertreiben global Produkte aus recycelten, elastischen Werkstoffen, für Anwendungen in Bau, Sport, Freizeit und Verkehr.

Durch unsere nachhaltigen Lösungen gewährleisten wir Sicherheit und Komfort im täglichen Leben. Die Zufriedenheit unserer Kunden, Partnerschaften und Mitarbeitenden steht im Fokus unseres Handelns.

Chancengleichheit

Vielfalt bedeutet für uns Kraft und sie trägt zum Erfolg unseres Unternehmens bei. Wir bestehen auf einer Unternehmenskultur, in der alle Beschäftigten unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Herkunft, politischer Anschauung, Alter, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Behinderung die gleichen Chancen haben. Dabei unterstützen wir alle Mitarbeitenden mit der gleichen Vielfalt an Angeboten und Maßnahmen, um Diversität als festen Wert in der Unternehmenskultur von KRAIBURG Relastec zu verankern.



Kundenfokussierung

Kundenfokus ist die Grundlage für nachhaltige Kundentreue: Es ist ein Versprechen an unsere heutigen und künftigen Kunden, dass sie im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns stehen und sich das ganze Unternehmen diesem Ziel verpflichtet hat. Die Basis für diese Kundenfokussierung ist, dass jeder unserer Mitarbeiter seine Kunden-Lieferanten-Beziehung erfüllt.

Qualitätsphilosophie

Kontinuierliche Verbesserung als zentraler Wert ist für uns die Grundlage, höchste Qualitätsansprüche zu erfüllen. Wir optimieren laufend unsere Prozesse, Produkte und Serviceleistungen, um die Qualität zu steigern und eine hervorragende Kundenbetreuung zu gewährleisten.

Unsere Kunden erwarten hochwertige, funktionierende und sichere Produkte. Wir sehen die Kundenbetreuung nicht nur als Aufgabe bis zum Verlassen unserer Produkte des Werksgeländes, sondern versprechen darüber hinaus, als kompetenter Partner zur Seite zu stehen.

Unser auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden zugeschnittenes Qualitätsmanagementsystem trägt dazu bei, diese Ziele zu erreichen. Die Zertifizierung unserer Organisation nach DIN EN ISO 9001 garantiert dauerhaft kundenorientierte, strukturierte und lösungsorientierte Abläufe.

Reklamationsprozesse betrachten wir als Chance und Verpflichtung. Ein reibungsloser Ablauf bei der Bearbeitung von Anfragen und Beschwerden ist dabei entscheidend. Gemeinsam mit dem Kunden finden wir die richtigen Produkte für die gewünschten Anwendungen. Wir stehen aber auch ehrlich zu möglichen Nachteilen unserer Produkte oder zu Grenzen bei der technischen Umsetzung.



Soziale Verantwortung

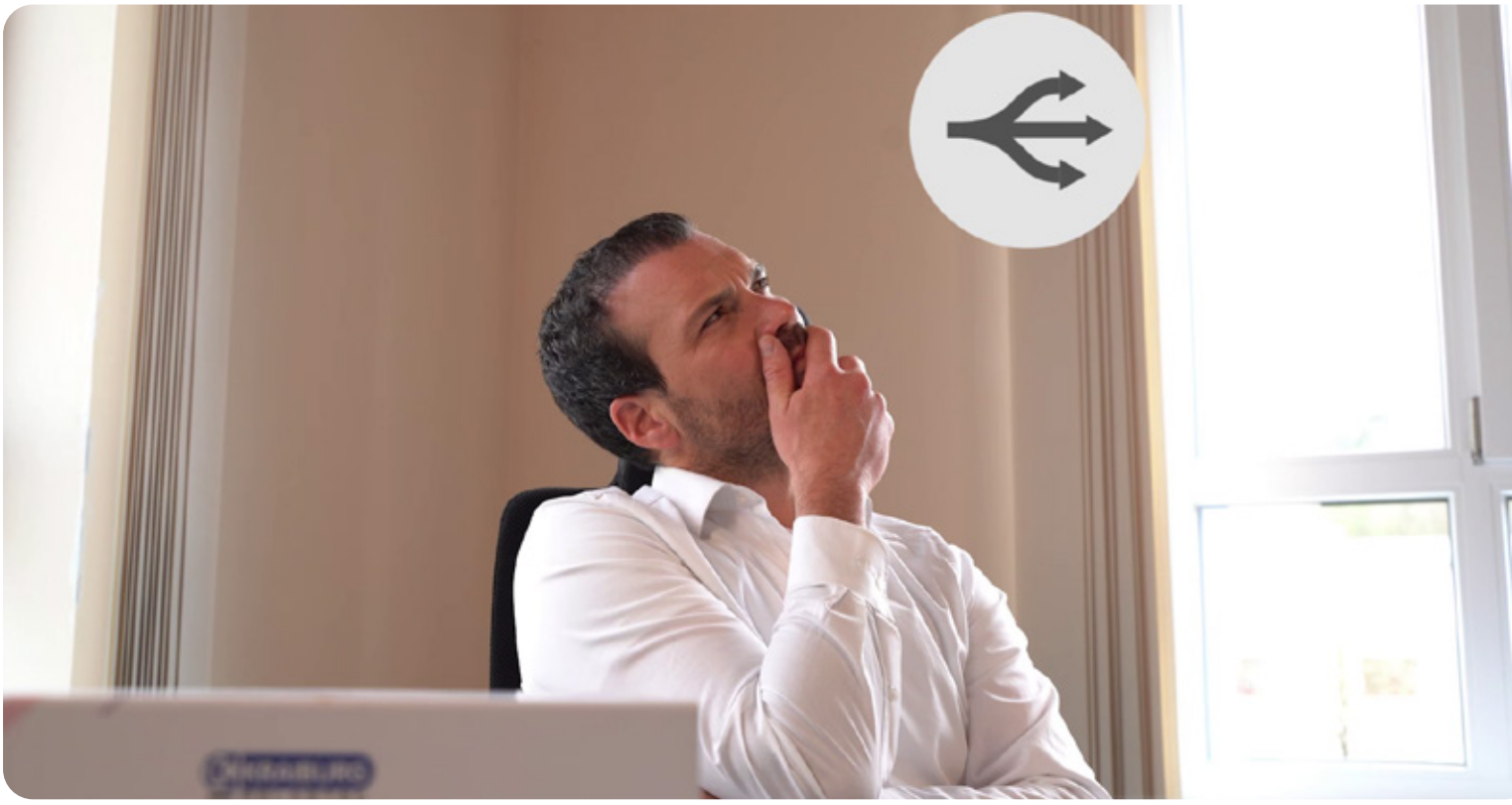
Soziale Verantwortung bedeutet bei KRAIBURG Relastec mehr als die bloße Einhaltung von Gesetzen und Rechtsvorschriften. Unsere Mitarbeitenden sind unser höchstes Gut. Deshalb achten wir auf deren Gesunderhaltung, auf Ergonomie an den Arbeitsplätzen und auf Vermeidung von Gefahren bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten und streben ständige Verbesserungen an.

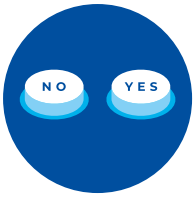
Faire Bezahlung und Bekenntnis zur Tarifbindung sind genauso selbstverständlich wie Maßnahmen zur Weiterbildung, Karriereförderung und zum Erreichen einer positiven Work-Life-Integration. Als einer der Top-Arbeitgeber der Altmark sind wir uns zudem der Verantwortung gegenüber der Region bewusst.

Respektvoller Umgang

Ein respektvoller, offener und wertschätzender Umgang ist Grundlage für ein gutes Miteinander. Das gilt bei uns nicht nur innerhalb des Unternehmens, sondern auch im Umgang mit unseren Partnern und Lieferanten. Höflichkeit gehört zu unseren Basiswerten und wir akzeptieren die Stärken und Schwächen aller im Unternehmen, ohne den Versuch zu unternehmen, jemanden zu ändern oder gar erziehen zu wollen. Bei Unstimmigkeiten oder Problemen suchen wir frühzeitig ein persönliches, klärendes Gespräch und finden eine Lösung.

Wir vertreten unseren Standpunkt ohne den Kommunikationspartner verbal anzugreifen oder zu verletzen. Durch Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit in unserem Handeln und unseren Aussagen schaffen wir Vertrauen für langfristige berufliche und wirtschaftliche Zusammenarbeit.





Entscheidungskompetenz

Entscheidungen werden basierend auf unserer Strategie und unseren Werten getroffen. Feedback, Vorschläge und Know-how aus den Teams sind fester Bestandteil des Entscheidungsprozesses.

Zur Entscheidungsfindung stützen wir uns auf Fakten und auf unsere Erfahrungen. Eine einmal getroffene Entscheidung wird von allen Beteiligten getragen.

Sollte sich eine Entscheidung jedoch als fehlerhaft oder falsch herausstellen, sprechen wir dies offen an und korrigieren sie entsprechend.



Verantwortung für Handlungen

Verantwortung zu übernehmen, heißt für uns, sich einem Thema anzunehmen und es sich zu eigen machen. Damit verbunden ist, das zu tun, was nötig ist, um Aufgaben zu erfüllen und Probleme zu überwinden.

Respekt, Würde und Empathie sind die Voraussetzung in unserer Fehlerkultur, denn niemand macht gerne Fehler. Aber Fehler machen ist menschlich. Verständnis und auch Mitgefühl beim Misslingen von Vorhaben aufzubringen ist die Grundlage unserer Fehlerkultur. Wir geben unsere Fehler zu und akzeptieren sie, vergessen aber nicht diese Fehler zu analysieren, daraus zu lernen und positiven Nutzen daraus zu ziehen.

UNTERNEHMENSKULTUR



Transparenz

Offene Kommunikation inner- und außerhalb unseres Unternehmens ist die Basis für Transparenz im Umgang mit Mitarbeitenden sowie Partnern und Lieferanten der KRAIBURG Relastec. Das Management legt den Teams gegenüber sein Handeln nachvollziehbar und begründet dar. So ist gewährleistet, dass sich alle in die Entscheidungsprozesse des Unternehmens eingebunden fühlen.

Transparenz heißt für uns auch, dass hierachieübergreifend auf die Anliegen der Mitarbeitenden eingegangen wird und dass etwaige Probleme zeitnah gelöst werden. Wir legen großen Wert auf ein Vertrauensverhältnis mit unseren Partnern und Lieferanten. Auch hier ist transparente Kommunikation als Unternehmenswert fest verankert. Eine positiv öffentliche Wahrnehmung ist uns wichtig.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bei KRAIBURG Relastec hat eine lange Tradition und umfasst dabei nicht nur ökologische, sondern auch ökonomische und soziale Aspekte. Bereits bei der Gründung der KRAIBURG Relastec war es Intention, dass man aus vorhandenen Ressourcen neue, nutzvolle und innovative Produkte erzeugen möchte. Damit tragen wir bis heute zur Einsparung von Treibhausgasen und zur Erhaltung einer besseren Umwelt bei.

Das Bestreben, Verantwortung zu übernehmen, immer bessere Qualität zu liefern und immer effizientere Herstellungsmethoden zu entwickeln, haben dafür gesorgt, dass die KRAIBURG Relastec bis heute ein solides, zukunftsfähiges Unternehmen ist. Der faire Umgang mit Beschäftigten trägt mit den daraus resultierenden langen Arbeitsverhältnissen zur sozialen Nachhaltigkeit bei.

Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung



Die Vertretung gesellschaftlicher Interessen gegenüber Politik und Öffentlichkeit ist ein Wesensmerkmal jeder Demokratie.

Das Lobbyregister ermöglicht es, die Einflussnahme von Interessenvertretern auf politische Entscheidungen nachzuvollziehen. Bürgerinnen und Bürger sollen erkennen können, wer mit welchem Budget und welchen Argumenten Einfluss auf den Deutschen Bundestag oder die Bundesregierung nimmt. Durch Transparenz soll das Vertrauen in die Glaubwürdigkeit von Parlament und Regierung gestärkt werden.

Seit 2022 ist KRAIBURG Relastec in diesem Register eingetragen und zeigt damit öffentlich seinen Kontakt zur Bundesregierung und den Willen zur Mitgestaltung bei EU-Gesetzgebung, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz an.

Korruption und Bestechung

KRAIBURG und seine Geschäftspartnerschaften, einschließlich der Geschäftsführung, Mitarbeitende und Subunternehmen, verhalten sich im Einklang mit dem einschlägigen Recht bezüglich Straf- und Ordnungswidrigkeiten. Insbesondere Korruptions- und Bestechungshandlungen – sowohl innerhalb der Privatwirtschaft als auch im Verhältnis zum öffentlichen Dienst – sind strafbar und/oder bußgeldbewehrt.

Geschäftsführung, Mitarbeitende oder Subunternehmen werden keine Vorteile für sich oder einen Dritten als Gegenleistung dafür, dass sie unlautere Vorteile verschaffen oder in der Zukunft verschaffen werden, fordern, versprechen lassen oder annehmen (Bestechlichkeit). Umgekehrt sind auch das Anbieten, Versprechen und Gewähren eines solchen unlauteren Vorteils untersagt (Bestechung). Letzteres gilt vor allem im Verhältnis zu Amtsträgern und Personen mit besonderer öffentlicher Funktion mit Blick auf ihre dienstliche Tätigkeit, aber auch hinsichtlich Privatpersonen, soweit eine rechtswirksame Genehmigung des jeweiligen Vorgesetzten nicht vorliegt.

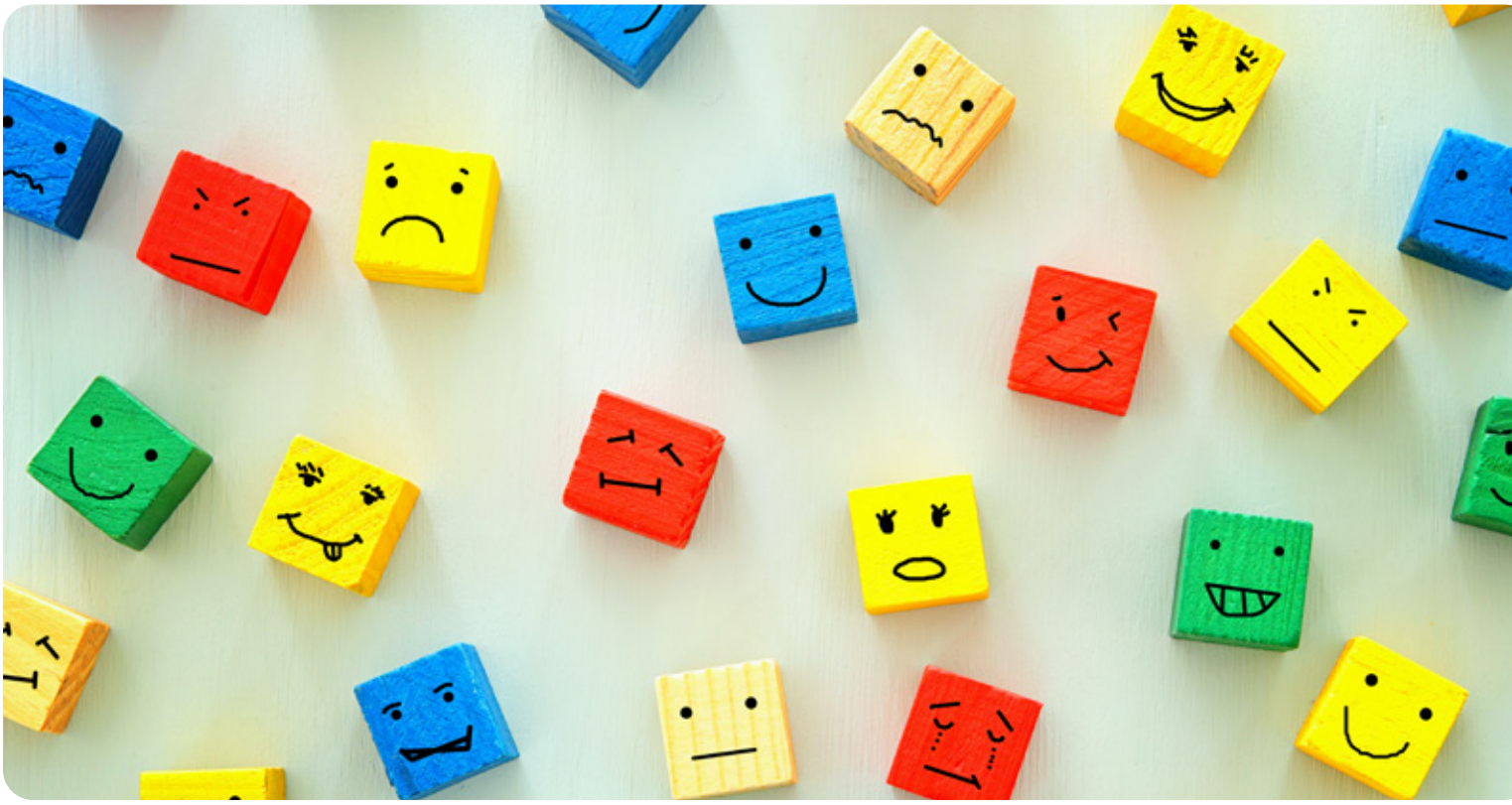
In der Privatwirtschaft ist es erlaubt, Vorteile zu gewähren und anzunehmen, die im Hinblick auf die jeweilige Geschäftsbeziehung üblich und sozialadäquat sind. Derartige Vorteile dürfen einen Wert in Höhe von EUR 60,00 in der Regel nicht überschreiten. Die Annahme oder Gewährung von Vorteilen über diesen Betrag hinaus bedarf der vorherigen Genehmigung durch den jeweiligen Compliance-Beauftragten und/oder der Geschäftsführung. Die Genehmigung kann erteilt werden, wenn ausgeschlossen ist, dass der Vorteil mit einer Bevorzugung verknüpft ist.



Kartellrecht

Wettbewerb und freie Marktwirtschaft sind notwendige Elemente einer freien Gesellschaft. Deren Sicherheit und Schutz liegt im Interesse von KRAIBURG und seinen Geschäftsbeziehungen. Geschäftsführung, Mitarbeitende und Subunternehmen müssen das anwendbare europäische und internationale Wettbewerbs- und Kartellrecht stets befolgen. Insbesondere folgendes ist untersagt:

- Abstimmung von Preisen, Preiserhöhungen und sonstigen Preisparametern (Rabatte, Skonti, Zahlungsziele etc.)
- Austausch von sensiblen Marktinformationen zwischen Wettbewerbern, wie z.B. Umsätze, Preise, Strategien, Kundendaten oder Marktanteile
- Aufteilung von Märkten, insbesondere gegenseitige Zuweisung von Klientel und Vertriebsgebieten
- Abwerbe- und Exklusivitätsverpflichtungen, soweit sie nicht vom Kartellverbot freigestellt sind
- Preisbindungsverpflichtungen, also Verpflichtungen der Kundschaft, zu einem Mindest- oder Festpreis weiter zu veräußern
- Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung
- Abstimmung von Geboten in einem öffentlichen oder privaten Ausschreibungsverfahren



Arbeits- und Menschenrechte

KRAIBURG und seine Geschäftsbeziehungen halten die allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN, sowie die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu den grundlegenden Prinzipien und Rechten bei der Arbeit (Kernarbeitsnormen), sowie die Bestimmungen des § 2 Abs. 2, Nr. 1-12, LkSG ein. Wir erwarten von unseren Geschäftsbeziehungen, dass sie die internationalen Menschenrechte schützen, keine Menschenrechtsverletzungen begehen und sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Zwangsarbeit, inklusive Gefangenenarbeit, Fronarbeit und Kinderarbeit ist strengstens untersagt. Wenn die jeweilige nationale Gesetzgebung nicht eine höhere Altersgrenze verlangt, so dürfen keine Kinder im schulpflichtigen Alter oder Kinder, die jünger als 15 Jahre sind, eingestellt werden. Ausgenommen sind die Bestimmungen der ILO (Internationale Arbeitsorganisation), Vereinbarung Nr. 138.

Wer das Alter von 18 Jahren noch nicht erreicht hat, darf keine gefährlichen Arbeiten ausführen und nicht nachts arbeiten. Löhne und sonstige Leistungen dürfen das gesetzliche Mindestgehalt nicht unterschreiten. Sämtliche weitere national geltende arbeitsrechtliche Gesetze, wie z.B. maximale Arbeitsstunden, müssen eingehalten werden. Das Recht der Angestellten auf Koalitionsfreiheit und Lohnverhandlungen muss respektiert werden.



Umwelt und Klimaschutz

KRAIBURG setzt sich für alle Standorte weltweit ambitionierte Ziele zur Reduzierung von CO_2-Emissionen. Um diese Ziele zu erreichen, werden entsprechende Klimaprogramme mit Reduktionsmaßnahmen entwickelt. Ausgehend von den Grundsätzen des Global Compact, den Zielsetzungen des Pariser Klimaabkommens und den Bestimmungen des § 2 Abs. 3, Nr. 1-8, LkSG übernehmen KRAIBURG und seine Geschäftspartnerschaften soziale und ökologische Verantwortung gegenüber dem langfristigen Umwelt- und Klimaschutz.

KRAIBURG und seine Geschäftspartnerschaften streben danach, ihre Geschäftstätigkeiten ökologisch nachhaltig zu betreiben und halten sich an alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Umwelt. Bei der Auswahl von neuen Geschäftspartnerschaften und Rohstoffen, der Entwicklung neuer Produkte, beim Betrieb von Produktionsanlagen, bei Verpackung, Transport und Logistik sowie im gesamten Produktlebenszyklus (cradle-to-grave) wird darauf geachtet, dass alle hiervon ausgehenden Auswirkungen auf Gesellschaft, Umwelt und Klima so gering wie möglich gehalten werden.

Alle Mitarbeitenden sind deshalb verpflichtet, Boden, Wasser, Luft, die biologische Vielfalt und Kulturgüter zu schützen. Das Entstehen umweltschädlicher Einwirkungen ist durch geeignete Umweltschutzmaßnahmen im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften zu verhindern. Ressourcen dürfen nicht verschwendet werden. Ein Umweltmanagementsystem im Einklang mit ISO 14001 oder einem vergleichbaren System ist in Kraft zu setzen und eine Klimastrategie zu entwickeln.



Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards

Die Mitarbeitenden und Geschäftspartnerschaften von KRAIBURG sind jederzeit verpflichtet, für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld Sorge zu tragen. Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften sind strikt einzuhalten. Angemessene Strategien, Präventionsmaßnahmen und Kontrollen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden müssen vorhanden sein.

Wir erwarten auch, dass diese Vorschriften innerhalb der Lieferkette eingehalten werden.

Spendentätigkeit

Als Unternehmen möchten wir aber nicht nur unsere eigenen Mitarbeiter unterstützen, sondern engagieren uns auch außerhalb des Unternehmens für soziale Projekte.

Dabei ist es uns wichtig, dass wir Sponsoring vermeiden und uns auf die Förderung regionaler Projekte, Jugendprojekte, Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen oder auf Projekte in Verbindung mit Inklusion konzentrieren. Auch Spenden für die Förderung der Wissenschaft und Forschung werden von uns geleistet.

Zu diesem Zweck wird ein jährliches Budget in Absprache mit dem Mutterkonzern bereitgestellt.

GOVERNANCE

ECOVADIS



Wir sind uns unserer Verantwortung für die Zukunft bewusst.

Deshalb unterziehen wir uns freiwillig der Nachhaltigkeitsbewertung durch EcoVadis.

Wir möchten...



... die Werte unserer Unternehmenskultur leben

Unsere Unternehmenskultur beinhaltet unter anderem eine offene Kommunikation und Transparenz nicht nur im Umgang mit der Mitarbeiterschaft, sondern im besonderen Maße auch mit unseren Partnern und Kunden. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil dieser Kultur. Aus unserer Sicht ist es wichtig und richtig Anfragen zu den wichtigen Themen der Zeit nachkommen zu können und unseren Umgang mit diesen Thematiken offen darzulegen. Nachhaltigkeit und Offenheit inner- und außerhalb des Unternehmens hat bei KRAIBURG Relastec eine lange Tradition.



... Teil eines großen Netzwerks zukunftsfähiger Unternehmen sein

EcoVadis gilt als einer der zuverlässigsten und anerkanntesten Ratingunternehmen für Nachhaltigkeitsbewertungen. Mit über 100.000 Unternehmen weltweit ist es eine der größten Plattformen auf der sich Unternehmen austauschen können, die ökologische, soziale und ethische Leistung als einen wesentlichen Faktor für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens erkannt haben. Die Anforderungen an die Nachhaltigkeit wachsen stetig und auch die Nachfrage nach Bewertungen zu Sozialer Verantwortung und Nachhaltigkeit durch unsere Partner werden häufiger.



... unsere bisherigen Bemühungen als Teil der Bewertung kommunizieren

Zur Vorbereitung für eine erste Bewertung haben wir bereits 2022 einen Corporate Carbon Footprint nach Greenhouse Gas Protocol durch den externen, renommierten Dienstleister „denkstatt" durchführen lassen. Die Ermittlung der direkten und indirekten Emissionen fand unter Betrachtung von Scope 1 und 2 sowie relevanter Scope 3 Kategorien statt. Der CCF hat das bestätigt, wovon wir als Verarbeiter von Sekundärrohstoffen bereits sehr lange überzeugt waren: Durch den weitgehenden Verzicht auf Primärrohstoffe vermeiden wir jährlich über 130.000 t CO_2-äquivalent. Dies entspricht in etwa den jährlichen Emissionen einer Kleinstadt mit über 17.000 Einwohnern.



... unsere Leistungen verbessern, Fortschritt messbar machen und teilen

EcoVadis hat KRAIBURG Relastec bereits nach der Erstbewertung eine Bronze-Medaille verliehen. Im Jahr darauf wurden wir mit der Silber-Medaille ausgezeichnet. Damit gehören wir zu den Top-15 % aller bewerteten Unternehmen. Selbstverständlich haben wir nun den Anspruch und auch die Verantwortung uns stetig zu verbessern. Eine Bewertung durch Eco Vadis findet regelmäßig jährlich statt. EcoVadis bietet hierbei hilfreiche Tools an, die innerhalb des globalen Netzwerks Standard sind und somit Vergleiche mit anderen Unternehmen im Netzwerk ermöglichen. Dies ermöglicht anderen die direkte Suche nach Partnern für ihre nachhaltigen Projekte.



Gesellschaft und Politik für Nachhaltigkeit begeistern

Die KRAIBURG Relastec ist eines der Gründungsmitglieder der Initiative NEW LIFE.

NEW LIFE hat das erklärte Ziel, nachhaltige Produkte zu fördern und Menschen dafür zu sensibilisieren, bewusst und ressourcenschonend zu konsumieren.

Um dieses Ziel zu erreichen, spricht NEW LIFE auch mit Kommunen, Städteplanern, Landschaftsarchitekten, Galabauern, Politikern und Delegationen aus aller Welt.

Folgende Maßnahmen und Aktionen werden von NEW LIFE umgesetzt:

- internationale Präsenz über Webauftritt in deutscher und englischer Sprache www.initiative-new-life.de/
- Präsenz auf Social Media Kanälen wie LinkedIn und Instagram
- regelmäßig erscheinendes NEW LIFE Magazin mit Informationen zur Kreislaufwirtschaft
- Präsenz auf Messen zum Thema Umwelt, Nachhaltigkeit
- Treffen mit Vertretern von Kommunen, Städten und Politik
- Durchführung von Projekten mit Kommunen und Schulen
- Publikation von Artikeln zu Themen über Nachhaltigkeit, Umwelt und Kreislaufwirtschaft in einem breiten Spektrum der Fachpresse
- Umfangreicher Newsfeed auf der Webseite und Versenden von Newslettern mit Themen zu Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Umwelt und Lösungsansätzen zu nachhaltigen Projekten

Beispiele aus dem Newsfeed der Webseite von NEW LIFE: www.initiative-new-life.de



Batterien gefährden die klimagerechte stoffliche Verwertung von Altreifen

11. Juni 2025

Die nachhaltige Verwertung von Altreifen ist ein zentraler Baustein der Kreislaufwirtschaft im Reifensektor. Damit die stoffliche Verwertung von Altreifen reibungslos, sicher und umweltgerecht funktioniert, ist

Weiterlesen »



Rückenwind für Reifen-Recycling: EuRIC-Manifest stärkt Forderungen von NEW LIFE

3. Juni 2025

Mit dem kürzlich veröffentlichten “Manifest für einen wettbewerbsfähigen Reifenrecycling-Sektor” sendet die European Recycling Industries Confederation (EuRIC) ein deutliches Signal an Politik und Wirtschaft: Eine nachhaltige

Weiterlesen »



NEW LIFE für den Lammsbräu Nachhaltigkeitspreis 2025 nominiert – mitstimmen beim Publikumspreis!

2. Juni 2025

Große Freude bei NEW LIFE: Unsere Initiative gehört zu den Finalisten des renommierten Lammsbräu Preises für Nachhaltigkeit 2025! Die Jury hat NEW LIFE in der

Weiterlesen »

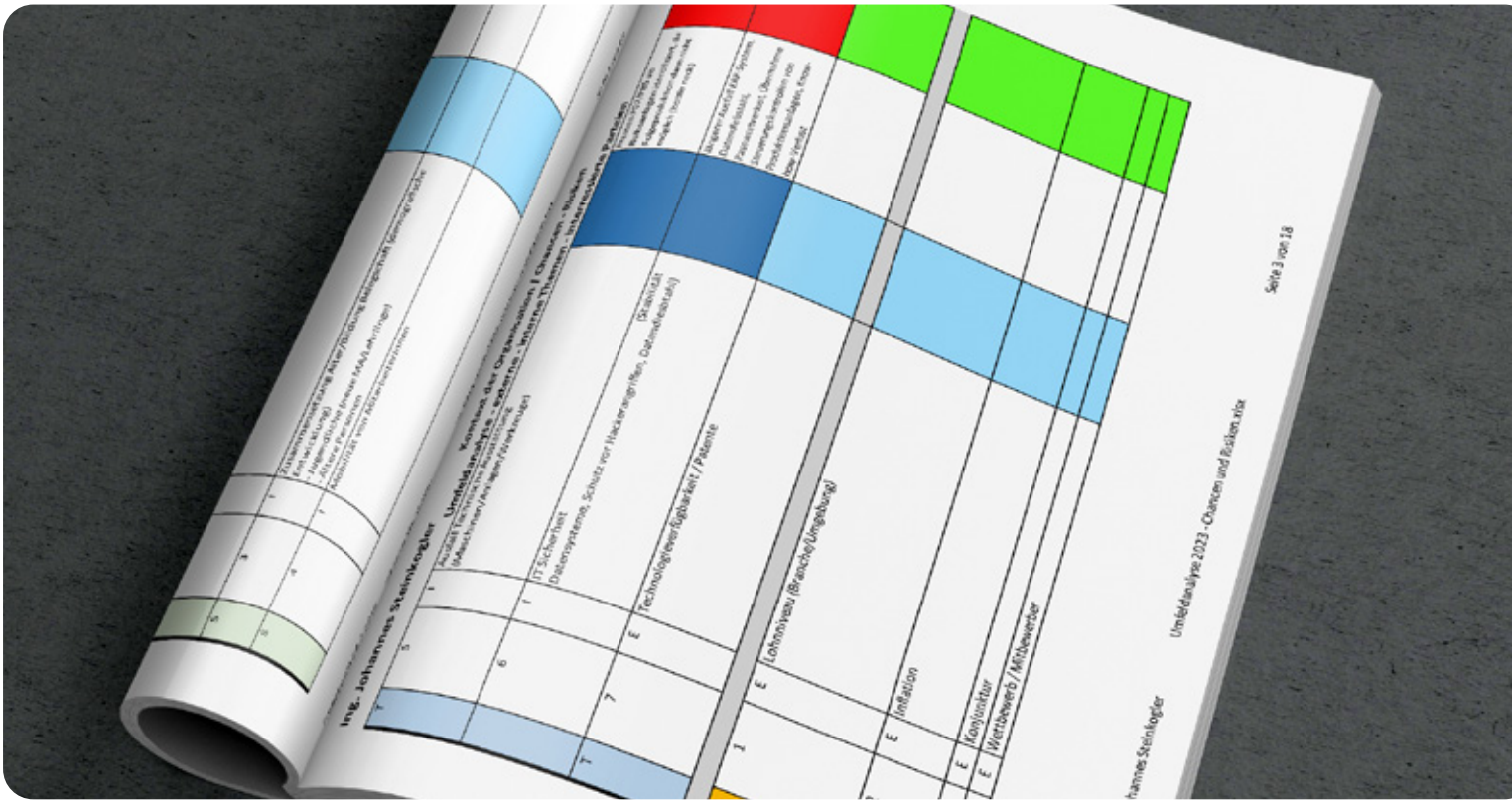


Recircle Awards 2025 für Genan und Netzwerk-Koordinatorin Christina Guth

26. Mai 2025

Das AZuR-Netzwerk trumpfte bei der Verleihung der Recircle Awards 2025 in Bologna gleich sieben Mal auf. Die internationale Fachjury zeichnete NEW LIFE-Partner Genan für innovative

Weiterlesen »



Gefahren und Chancen für unser Unternehmen erkennen

Um die wesentlichen ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales, Governance) zu identifizieren, die das Unternehmen beeinflussen, führt die KRAIBURG Relastec jährliche Umfeldanalysen durch.

Diese Analysen konzentrieren sich auf die Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Unternehmensführung. Ziel ist es, die Risiken zu erkennen und zu priorisieren, um geeignete Maßnahmen zur Risikobehandlung zu entwickeln und negative Ergebnisse zu minimieren. Daneben werden natürlich auch Chancen aufgezeigt.

Untersucht werden folgende Kategorien:

- Soziokulturelle Faktoren (wie Bildung, Einkommensverteilung, Werte)
- Technologische Faktoren (wie Forschung, neue Produkte und Prozesse)
- Ökonomische Faktoren (wie Inflation, Wechselkurse, Konjunkturzyklen)
- Politische Faktoren (wie Stabilität, rechtliche Vorgaben, Förderungen)
- Ökologische Faktoren (wie Energieressourcen, Umweltbelastung, Abfall)
- Rechtliche Faktoren (wie Gesetzgebung, Wettbewerbsvorschriften, Rechtssicherheit)
- Pandemische Faktoren

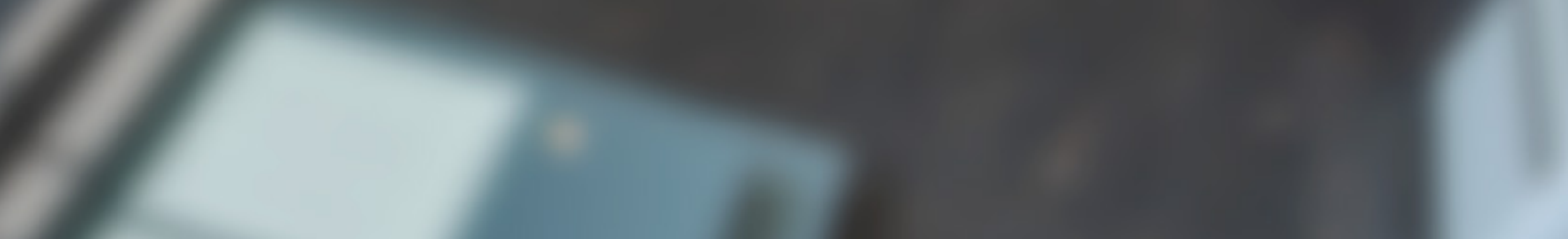


Mit unserer Selbstverpflichtung und unserem Engagement zu den Prinzipien und Zielen der Vereinten Nationen tragen wir zu einer gerechten und nachhaltigen Wirtschaft bei

Seit März 2024 ist unser Unternehmen offizieller Unterstützer des United Nations Global Compact (UNGC). Wir bekennen uns zu den 10 Prinzipien des UNGC, die in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz, Antikorruption, verantwortungsvolle Unternehmensführung sowie integratives und nachhaltiges Wachstum verankert sind.

Die Zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen leiten sich ab von: der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, der Erklärung von Rio über Umwelt und Entwicklung und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption.

Unsere Unterstützung des UNGC unterstreicht unser langfristiges Engagement für Nachhaltigkeit, ethisches Wirtschaften und gesellschaftliche Verantwortung. Sie bietet uns einen klaren Orientierungsrahmen, um unsere Geschäftsprozesse im Einklang mit international anerkannten Standards kontinuierlich weiterzuentwickeln. Darüber hinaus stärkt sie unsere Glaubwürdigkeit gegenüber Stakeholdern, Kunden und Mitarbeitenden und ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie für eine verantwortungsvolle Zukunft.



DIE ZEHN PRINZIPIEN DES UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT

MENSCHENRECHTE

1 Die Unternehmen sollen den Schutz der international verkündeten Menschenrechte unterstützen und respektieren und

2 sicherstellen, dass sie nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligt sind.

ARBEIT

3 Die Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen wahren,

4 die Abschaffung aller Formen von Zwangs- und Pflichtarbeit,

5 die wirksame Abschaffung der Kinderarbeit und

6 die Beseitigung von Diskriminierungen in Beschäftigung und Beruf.

UMWELT

7 Die Unternehmen sollten einen präventiven Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen unterstützen,

8 Initiativen zur Förderung einer größeren Umweltverantwortung ergreifen und

9 die Entwicklung und Verbreitung von umweltfreundlichen Technologien fördern.

ANTI-KORRUPTION

10 Die Unternehmen sollen gegen alle Formen der Korruption vorgehen, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Die Zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen leiten sich ab von: der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, der Erklärung von Rio über Umwelt und Entwicklung und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption.

QUALITÄTSPRODUKTE AUS RECYCLING-GUMMIGRANULAT

LÖSUNGEN FÜR SICHERHEIT UND KOMFORT IM TÄGLICHEN LEBEN

KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG
Fuchsberger Straße 4 · D-29410 Salzwedel

Tel. +49 (0) 3901 8304-0
info@kraiburg-relastec.com
www.kraiburg-relastec.com

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.
© KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG 2026